



Amtliche Mitteilung
Jahrgang 35 • Juni 2019

St. Jakober Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental

Diese Säule kann Ihr Leben retten

Die Gemeinde verfügt
ab sofort über einen
eigenen Defibrillator mit
großzügiger Unterstützung
vom KulTheater St. Jakob



JETZT UMSTEIGEN UND UND BARES GELD SPAREN

Barrierefrei duschen und baden

Barrierefreiheit im Bad macht's möglich: Selbstständig und möglichst lange zuhause wohnen. Es lohnt sich einen Blick in die Zukunft zu werfen und das Badezimmer so zu gestalten, dass die Bedürfnisse für alle Lebensabschnitte und Eventualitäten erfüllt sind. Der Umbau auf ein barrierefreies Bad wird von der Kärntner Landesregierung gefördert.



Verkauf von Propangas im Bezirk Villach-Land

Wir verkaufen Propangas der Firma FLAGA. Die Gebinde haben wir bei uns auf Lager, das heißt, Sie müssen die Gasflaschen nicht vorbestellen, sondern können sie gleich mitnehmen. Sie erhalten bei uns Stahlgebäude in den Volumina 5 kg, 11 kg und 33 kg und Kunststoffgebäude in den Volumina 7,5 kg und 10 kg. Für die Flaschen hinterlegen Sie beim Kauf eine Kautions.

Pelletsessel:

Der Pelletsessel von Windhager – so einfach zu bedienen wie ein Smartphone.

WINDHAGER Pelletsessel BioWIN2

- Vier Leistungsgrößen von 10 bis 26 kW
- Ideal für Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser
- Einfach zu bedienen (Touch Steuerung)
- Fernzugriff per Smartphone oder Tablet
- Geringe Wartung, vollautomatischer Reinigungskomfort
- Förderbar



Sicherer Schutz bei kalkhaltigem Wasser

Kalkschutzanlagen stabilisieren den im Wasser vorhandenen Kalk und es bleiben alle wichtigen Mineralstoffe im Wasser erhalten. Ihre Rohrleitungen und Boiler werden somit optimal vor Kalk geschützt.

Wärme aus der Natur nutzen:

Die Luft/Wasser-Wärmepumpen BWL gibt es sowohl für Innen- als auch Außenanstellung. Die BWL-1 zeichnet sich durch höchste Energieausnutzung aus.

- Wärmeleistung von 8, 10, 12 oder 14 kW
- Geringer Stromverbrauch
- Energieeffizienzklasse Raumheizung A++
- Flüsterleise





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Spoštovane gospe in spoštovani gospodje! Draga mladina!

Auf Grundlage der Gemeinderatsbeschlüsse vom 13.3.2019 betr. den **Bildungscampus St. Jakob i.R.**, die da lauten:

- die Entwicklung des Bildungszentrums mit Standort St. Jakob gemäß den Vorgesprächen;
- die Planung für die VS St. Jakob soll durch Architekten DI Kopeinig, die 2. Ausbaustufe durch einen in einem Architektenwettbewerb zu ermittelnden Architekten erfolgen;
- für die räumliche Entwicklung des Bildungszentrums soll die Verlegung des Vereinshauses des SV St. Jakob auf die westliche Seite des Sportplatzes erfolgen. Dazu soll eine mögliche Umsetzung und Finanzierung durch die Wohnbaugenossenschaft Heimat eruiert werden;
- Die Kindergruppe Sternschnuppe soll ab Sommer 2019 die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der VS Rosenbach nutzen. Die vertraglichen Details sind in der folgenden Sitzung des Gemeinderates zu behandeln;

und Gesprächen im Land Kärnten, Schulbaufonds, sowie im kommunalen Bildungsteam wurde ein Entwicklungszeitplan für den Bildungscampus wie folgt ins Auge gefasst:

- in den diesjährigen Schulferien Vorarbeiten und Qualitätsverbesserungen im Volksschulbereich St. Jakob u.a. mit Einbau einer Photovoltaikanlage an der Südfassade, Beleuchtung...
- in den Schulferien 2020 restl. Adaptierungsarbeiten: Garderobe, Inklusionsklassen, Sanitäres, Wärmedämmung Dachgeschoss...
- Herbst 2019: Einleitung Architekturwettbewerb Bauteil II: Kindergarten, Mensa, Bibliothek, Musikschule, Einbindung Neue Mittelschule.

In einem Schreiben der Bildungsdirektion Kärnten wurde die Gemeinde als gesetzlicher Schulerhalter der VS Maria Elend und der VS Rosenbach unter Berufung auf den wegen zu geringer Schülerzahlen gegebenen Handlungsbedarf aufgefordert, in einer Stellungnahme die

beabsichtigte Vorgehensweise hinsichtlich der Auflassung der beiden VS darzulegen. In dieser Stellungnahme wurde der Bildungsdirektion der Entwicklungsstand betr. den Bildungscampus St. Jakob und die laufenden Gespräche mit dem Land Kärnten zur Kenntnis gebracht. In diesem Zusammenhang halte ich auch fest, dass der Unterricht an den beiden Volksschulen im Schuljahr 2019/20 uneingeschränkt stattfinden wird.

Anlässlich eines Besuches bei Infineon Villach zeigte sich die Vorstandsvorsitzende Dr.ⁱⁿ Sabine Herlitschka beeindruckt von den Bildungsplänen in St. Jakob und wies besonders auf die Notwendigkeit naturwissenschaftlicher Schwerpunktlegung in der Unterrichtsplanung hin.

In einer in Rosenbach abgehaltenen Versammlung wurden Zweifel an der pädagogischen Effizienz von Bildungszentren geäußert und Vorteile von Kleinschulen in die Diskussion eingebracht. Damit liegt man konträr zu den Plänen des Landes Kärnten, das unter dem Anspruch „Beste Bildung für Kärntens SchülerInnen“ seit 2015 im Rahmen des Bildungs- und Standorte-Konzeptes die pädagogische Entwicklung in Bildungszentren in den Mittelpunkt stellt: Möglichst viele Bildungseinrichtungen von Kindergarten über Volksschule, Neue Mittelschule bis hin zur Musikschule, ebenso wie Sport-, Freizeit- und Erwachsenenbildungseinrichtungen sollen unter einem Dach gebündelt werden. Im Sinne des von den Initiatoren der Versammlung getätigten Aufrufes, „Jetzt gilt es nicht zu jammern oder Entscheidungen zu kritisieren, sondern jeder kann aktiv an einer Verbesserung unseres Dorflebens beitragen“, biete ich seitens der Gemeinde Hilfestellung und Unterstützung an.

Am Hauptplatz in St. Jakob wurde eine öffentliche **Defibrillator-Säule** der Bestimmung übergeben. (siehe Titelbild). Rot-Kreuz-Präsident Dr. Peter Ambrozj wies in seinen Grußworten auf die oft das Überleben sichernde Wichtigkeit dieser öffentlich zugänglichen Einrichtung

hin. Diese wurde dankenswerter Weise maßgeblich vom Verein „KulTheater“ in einer Größenordnung von 7.128,- € mitfinanziert, die Infrastrukturkosten wurden von der Gemeinde übernommen. Dem Verein „KulTheater“ danke ich für die großzügige Unterstützung sehr herzlich. Die Funktions- und Bedienungsweise wurde in einer eigenen Schulung im Kulturhaus von Evelin Ogradnig erklärt.

Das St. Jakober gesellschaftliche Leben wurde seit Jahresbeginn durch einige bemerkenswerte Jubiläen und Kulturereignisse bereichert, die ich in einer nachfolgenden Aufzählung nicht vor-enthalten möchte:



Offizielle Gratulation

Seinen **60. Geburtstag** beging der Pfarrer von **Maria Elend/Podgorje, Loiblital/Brodi, Windisch Bleiberg/Slovenjplajberk und Kappel an der Drau/Kaplaob dravi**, Mag. Josef Markowitz, in feierlicher Stimmung im Gasthaus Auer in Maria Elend. Die Beliebtheit des Pfarrprovisors äußerte sich eindrucksvoll in den zahllos erschienenen Angehörigen der Pfarre Maria Elend, die ihrerseits die Einladung zur Feier zum Anlass herzlicher Gratulationen nahmen.

Im Namen der Gemeinde nahm ich die Gelegenheit wahr, um Mag. Markowitz zu gratulieren und für seine seelsorgerische Tätigkeit in Maria Elend zu danken. Auch betonte ich, dass es seine besondere Art des Zuganges zum Menschen ist, die in der Pfarre Aufbruchstimmung bewirkt.

Die **slowenische Nachbargemeinde Jesenice** feierte ihr 90-jähriges Stadtrecht mit einer bemerkenswerten multikulturellen Show. Die eingeladene Gemeinde St. Jakob überbrachte ihrerseits durch Mitglieder des Gemeindevorstandes, dem Gemeindefeuerwehrkommandanten und dem Männergesangsverein Maria Elend die Grüße und Glückwünsche.



Übergabe Januš-Skulptur Nr. 15 (Nachbildung) in Jesenice



INHALT

GEMEINDE

Der Bürgermeister	3
Referat II	5
Referat III + VI	6
Referat IV	8
Referat V	9
Blitzlichter	10
Termine	11
Sitzung des Gemeinderates	12
Geburtstagsheirungen	14
Aus dem Standesamt	14
Die Baubehörde meldet	14

SERVICE

Service	16-21
Invasive Neophyten	18
Marktplatz	20

GESUNDHEIT

Gesundheitstage 2018	22
----------------------------	-----------

BILDUNG

Kindergarten St. Jakob i. Ros.	23
Zweisprachiger Kindergarten St. Peter	24
Volksschule St. Jakob i. Ros.	25
Volksschule Rosenbach	26
Volksschule Maria Elend	27
Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros.	28
HLW St. Peter	29

VEREINE

Naturfreunde	30
MGV Maria Elend	30
ARBÖ St. Jakob i.R.	31
LLZ St. Jakob i.R.	32
SV St. Jakob St. Jakob i.R.	32
Sportunion Rosenbach	33
Orgelmusikverein St. Jakob	34
TC St. Jakob	34
Bienenzuchtverein Maria Elend	34



Die slowenische Delegation wird verabschiedet

Einen Gegenbesuch stattete eine Delegation aus Jesenice mit Bürgermeister Blaž Račič unserer Gemeinde ab. Nach Besichtigung unseres Schulzentrums, des Landeslanglaufzentrums, der HLW-St. Peter und eines Betriebsbesuches bei der Fa. Tarmann wurde eine Stärkung der gegenseitigen Beziehungen auf kommunalpolitisch relevanten Ebenen vereinbart.



Verleihung der Goldenen Ehrennadel

Mit dem 40-jährigen Bühnenjubiläum führte uns der Präsident des Magischen Circels, „Magic Felix“ Reg.Rat Ing. Felix Franz Christof, im St. Jakober Kulturhaus in die beeindruckende Welt der Zauberei. ZauberkollegInnen aus dem In- und Ausland erwiesen dem Jubilar die Ehre und verblüfften mit Kunststücken aus der Welt der Magie das zahlreich erschienene Publikum. Namens des Gemeinderates fiel mir die ehrenvolle Aufgabe zu, Ing. Felix Franz Christof die Goldene Ehrennadel für Verdienste um das kulturelle Leben in unserer Gemeinde zu verleihen. Einen besonderen Akt sozialer Einstellung bewies „Magic Felix“, indem er den Erlös aus der Jubiläumsveranstaltung an die Familie Leitner in Maria Elend und den Sozialfonds der Gemeinde spendete. Dafür danke ich als Sozialreferent besonders herzlich.

Der 1964 von Theresia Mikl eröffnete Eisenwarenhandel Mikl und der 1969 von Raimund Seidl gegründete Spengler- und Installationsbetrieb Seidl prägen in eindrucksvoller Weise das St. Jakober Wirtschaftsleben. 1997 wurde das Familienunternehmen durch die Meisterkonzession von Heinz Seidl um das Dachdeckergerwerbe erweitert. Diese Einzelunternehmen wurden im Jahre 2000 in die Seidl GmbH. zusammengefasst, die seit damals von Raimund und Heinz Seidl als Geschäftsführer geführt werden.

Gestaltet von Sabine Seidl gewann der Fachbetrieb im Herbst 2018 mit dem Projekt „Schaufenster-Sprüche“ den CREOS-Werbepreis der Wirtschaftskammer Kärnten in der Kategorie „BestSeller 2018“.

Für die übergangslose Weiterführung des Spenglerbetriebes sorgt Raimund Seidl jun., der im Jänner 2019 den 1. Platz im Lehrberuf Spengler belegte. In einer gediegenen Feier wurde der Jubiläen unter Einbeziehung der Bevölkerung gedacht. Die Gemeinde stellte sich mit Mitgliedern des Gemeindevorstandes zur Gratulation ein. In die Dankesworte konnte ich auch die Bedeutung von Wirtschaftsbetrieben wie diesen für die Aufrechterhaltung eines funktionierenden gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde betonen und für die Zukunft alles Gute und besten Geschäftsgang wünschen.



Die Gemeinde gratuliert

Im Rahmen eines Tages der offenen Türe stellte das Ehepaar Marija und Herbert Stefan den Restaurantbetrieb „Marija kocht“ im Rosentaler Hof in Mühlbach vor. Kernpunkt des Angebotes ist die bodenständige Küche, die auf diese Weise das kulinarische Angebot in der Gemeinde bereichern soll. Wir wünschen Freude am neuen Projekt und viel Erfolg.



Familie Stefan mit Ehrengästen

Der in Frießnitz/Breznica wirkende Maler und Literat Gustav Januš präsentierte im Archäologischen Pilgermuseum in Globasnitz/Globasnica seine „Tagesbilder – Slike dneva“ und sorgte damit für großen Zuspruch beim kunst- und kulturinteressierten Publikum weit über Grenzen hinweg.

Der Künstler mit Bürgermeisterin

Mit den besten Wünschen für eine angenehme und erholsame Sommerzeit verbleibe ich als Ihr Bürgermeister Želim vsem lepo in prijetno poletje, vaš župan

Heinrich Kattinig

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
 Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0;
 Für den Inhalt beigestellter Berichte(*) sind die jeweiligen
 Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion
 bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine
 Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen vor-
 behalten. **Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:**
 fichtesieben Werbeagentur, Flurweg 4, 9184 St. Jakob i.R.,
 Tel.: 0676 / 533 94 31 **Auflage:** 2.140 Exemplare

IHR
SPEISELOKAL
FÜR JEDEN
ANLASS



GASTHOF – PENSION
THOMASHOF
MÜHLBACH 31, 9184 ST. JAKOB
TEL. 04253/8118
WWW.THOMASHOF.AT



KLEIN-
FEIN-
SCHAU
REIN!



1. Vizebürger-
meister
**Guntram
Perdacher**

REFERAT II

Referent für Bau- u. Wohnungsangele-
genheiten, Straßen und Brückenwesen,
Wasserbau und Wasserversorgung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen
und Bürger, liebe Jugend,

FÜHRERSCHEINKURS

Die Fahrschule New Drive bietet heuer wieder einen Intensivkurs in den Sommerferien an. Dieser wird im Kulturhaus der Marktgemeinde Sankt Jakob abgehalten. Es besteht wiederum die Möglichkeit diverse Führerscheinklassen zu erwerben. Für nähere Informationen steht Ihnen das New Drive Team unter der Telefonnummer 0463/508080 oder unter der E-Mail: fahrschule@newdrive.at zur Verfügung.

Die Termine:

- 8-11. Juli von 18-22 Uhr
- 15-18. Juli von 18-22 Uhr

Ich hoffe mit diesem bewährten Angebot unserer Jugend eine kleine Hilfestellung bieten zu können.

REALISIERUNG DER PROJEKTE FÜR UNSERE BÜRGER/INNEN

Mit der Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung im Gebiet der Marktgemeinde Sankt Jakob auf die zeitgemäße LED-Beleuchtung konnte die Verkehrssicherheit maßgeblich erhöht und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung um einiges gesteigert werden. Durch diese Umrüstung der Beleuchtungsanlagen, wird die Umwelt entscheidend geschont. Dank der neuen Straßenbeleuchtung sank der Stromverbrauch um satte 45% von 76.000 kWh (Stand 2016) auf 41.000 kWh (Stand 2018), was umgerechnet eine Kostenersparnis von rund 6.500 Euro/Jahr bringt.



Montage der
LED-Beleuchtung



Sportplatz
SV St. Jakob

MODERNES KLUBGEBÄUDE FÜR DEN SV ST. JAKOB I. ROS.

Das Anfang der 1980er Jahre gebaute Vereinsgebäude in St. Jakob i. Ros. entspricht in Bezug auf die techn. Ausstattung und das Raumangebot nicht mehr den heutigen Anforderungen. Auf der Westseite des bestehenden Wettkampfstadions ist die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Eigentümerin eines Grundstückes, auf welchem die Errichtung des neuen Klubgebäudes realisiert werden soll.

Die Planung wird nach den neuesten Richtlinien des ÖISS (Österr. Institut für Sportstättenbaues) und des Kärntner Fußballverbandes erfolgen. Darüber hinaus sind auch die Errichtung einer wettkampftauglichen Flutlichtanlage sowie zusätzliche Parkflächen notwendig. Eine Zufahrtsmöglichkeit soll vom Westen her geschaffen werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und vor allem abenteuerreiche Ferien für unsere Jugend.

Ihr/Euer Vizebürgermeister
Guntram Perdacher



DR. SONJA FRIEDL-KUHN

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at

Tradition gepaart mit Innovation

HK

Holzbau Katnik GmbH
Rupertiberg 1
A-9072 Ludmannsdorf
+43 (0) 664 886 804 97
office@holzbau-katnik.at
www.holzbau-katnik.at

HOLZBAU KATNIK

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Osterfest





2. Vizebürger-
meister
Franz Inzko

REFERAT III

Referent für Kultur, Energiewirtschaft,
Tourismus und Marktwesen

Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend,
liebe Gäste der Marktgemeinde
St. Jakob i. R.

Wie schon in den Vorjahren konnte sich die Bevölkerung am 4. Osterbasar der Marktgemeinde mit Palmbuschen, Ostergebäck, Osterschinken und anderen Geschenken für das Osterfest eindecken. Zum ersten Mal nahm auch der Bio Gartenbetrieb Hermann aus Feistritz mit Pflanzen und Gemüse am Osterbasar teil. Vielen Dank an alle Aussteller und Besucher für die Teilnahme am Osterbasar 2019. Wiederum konnten fast 300,- € für einen karitativen Zweck über den Losverkauf gesammelt werden.



Osterbasar in St. Jakob i.R.

KULTURHAUS

In der Zeit vom 18. 3. 2019 bis zum 24. 4.2019 wurde das Kulturhausfoyer umgebaut und den heutigen Anforderungen entsprechend umgestaltet. Eine neue Küche und Lüftungsanlage sowie ein neues Kühlhaus wurden angebaut. Mit einem klarem Farbkonzept, neuen Fenstern und Fassadenelementen wurde der Eingangsbereich neu gestaltet. Die Zugänge wurden mit einem Treppenlift barrierefrei ausgeführt. Die Lüftungsanlage im Saal wurde mit neuen Auslässen dem Stand der Technik angepasst. 350 neue Stühle komplettieren den bisherigen Umbau. Die Investitionssumme beträgt ca. 250.000 €. Ermöglicht wurde diese Investition auch



Gemeinde-
vorstand
**Johannes
Röxeis**

REFERAT VI

Referent für Handel,
Gewerbe und Industrie

durch die Förderung des Landes (97.000,- €) und des Bundes (60.000,- €). Im und vor dem Kulturhaus fanden 2018 über 90 Veranstaltungen mit ca. 12.000 Besuchern statt. Das Restaurant im Foyer besuchten zusätzlich ca. 7.500 Personen. Dadurch ist das Kulturhaus das gesellschaftliche und kulturelle Zentrum unserer Marktgemeinde

KULTUR

Die sehenswerte Ausstellung „Sturmzeit“ von Josefine Blaich endete mit einer kleinen Finissage am 15. April 2019. Bereits am 26. April konnten wir die Vernissage mit Frau Christa Fuchs unter dem Titel „Die Seele schwebt“, duša plava, mit großer Beteiligung der Öffentlichkeit eröffnen.



Vernissage von Christa Fuchs

Am 8. Mai 2019 fand das erste Konzert mit dem Titel „Musical und Filmmelodien“ statt. Familie Kothmeier konnte bei sehr gutem Besuch das Publikum begeistern, sodass eine Wiederholung mit neuem Programm für 2020 angedacht ist.

Das Konzert mit den Familien Zöttl und Kullnig mit dem Titel „Brahms und das Kärntnerlied neu interpretiert“ fand am 15. Juni 2019 statt.

Am 18. Juni 2019 beenden die Musikschule Rosental und die Neuen Mittel-

schule St. Jakob i.R. um 18:00 mit einem Abschlusskonzert vor dem Kulturhaus ihr Ausbildungsjahr.

Dies war gleichzeitig auch der Beginn der immer am Dienstag stattfindenden Wochenmärkte mit dem neuen Titel „Dämmerhoppchen“ vor dem Kulturhaus. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Jeden ersten Dienstag im Monat findet zusätzlich ein Flohmarkt statt. Für Live-Musik und Kulinarik ist der Pächter von Mozarts Amtscafé Hans Wrolich, federführend. Im diesem Rahmen folgt am 30. 7. 2019 um 18:30 Uhr die Aufführung von Johann Nestroys „Der Zerrissene“. Gespielt wird diese Veranstaltung im Theaterwagen vom Ensemble Porcia aus Spital/Drau.

Am 4. 10. 2019 findet wieder ein Konzert mit den Rožanski Musikanti im Kulturhaus statt.

CARNICA REGION ROSENTAL

Die Radwegpflege wird wieder vom bewährtem Team der Carnica übernommen.

Über das INTERREG-Projekt konnten in der Zwischenzeit die Panoramatafeln für die Startplätze und zum größten Teil auch die Wegebilder fertiggestellt werden. Auch der Folder für die Wanderwege ist im Tourismusbüro verfügbar. Die neuen Wanderwege werden im Sommer mit einer Veranstaltung offiziell an die Bevölkerung und Urlauber übergeben.



Neue Panoramatafeln für die Gemeinde

KEM UND KLAR

Klima-und Energiemodellregion Klimawandel Anpassungs Modell Region

Der KEM Manager DI Bernhard Reinitzhuber steht Ihnen für Themen rund um Energie und Klimawandel jeden ersten Mittwoch im Monat zwischen 8:00 und 12:00 Uhr für Infogespräche zur Verfügung. Um dem Klimawandel entgegen zu wirken und die Bevölkerung zu infor-

mieren, haben wir gemeinsam mit dem Landwirtschaftsreferat mehrere Veranstaltungen geplant.

13. 6. 2019 „Wasser und Boden“ Starkniederschlagsereignisse und Dürreperioden.

01. 8. 2019 Humusaufbau

Margit Krobath, Ökoregion Kaindorf

22. 10. 2019 „Energie-Revolution

Schwerpunkt Kraft-Wärme-Kopplung
Wolfgang Löser (Energierebell)

Erster energieautarker Bauernhof
Österreichs

Diese Vorträge sind nicht nur für Landwirte von Interesse, sondern auch für alle aktiven und umweltbewussten Bürger unserer Marktgemeinde.

TOURISMUS

Eine erfreuliche Entwicklung weisen die Zahlen bei den Beherbergungen in unserer Marktgemeinde auf. Per Ende April 2019 verzeichnet das Fremdenverkehrsbüro schon 3.926 Übernachtungen, das sind 13,4% mehr als im Vorjahr. Wir wünschen allen Betrieben eine erfolgreiche Saison 2019.



Das neue Restaurant „Marija kocht“

NEUER KULINARISCHER TREFFPUNKT.

Zur Neueröffnung des Restaurants „Marija kocht“ im Rosentalerhof konnte Vbgm. Franz Inzko einen Blumenstrauß überreichen und die besten Wünsche und Erfolg für den Ganzjahresbetrieb überbringen.

WIRTSCHAFT

Zum 50- bzw. 55-jährigen Bestehen der Firma Seidl/Mikl gratulierte Gemeindevorstand Johannes Röxeis im Namen des Wirtschaftsreferates für den Einsatz und die Kontinuität über ein halbes Jahrhundert. Zum Schluß möchten wir uns bei den

Mitarbeitern des Bauhofes, insbesondere bei Frau Fröhlich bedanken. Auch in diesem Jahr wurde wie schon in den Vorjahren bei Wind und Wetter die Pflanzaktion mit Blumen zur Verschönerung in unserer Marktgemeinde durchgeführt.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen zu begrüßen und wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Vzbgm Franz Inzko

GV Johannes Röxeis



Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energiemodellregionen 2017“ durchgeführt.

Energieberatungen stark gesteigert

Mit Anfang 2018 wurde die Weiterführungsphase I der Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Terra Amicitiae“ gestartet. Energieberatungen haben stark zugenommen

Kein Wunder, die Fördertöpfe sind nach wie vor gut gefüllt, so wird die Umstellung von Ölheizungen auf Alternativen wie Pellets oder Wärmepumpe in den meisten Fällen mit 11.000,-€ gefördert. Photovoltaikanlagen im Rahmen der Kärntner Sanierungsförderung werden mit bis zu 2.400,-€ (5 kW peak) gefördert. So wurden bis Ende Mai 2019 insgesamt 14 Beratungen durch den KEM Manager DI Bernhard Reinitzhuber in der Gemeinde St. Jakob im Rosental in Anspruch genommen. Interessierte erhalten beim KEM Manager einen ersten Überblick über die aktuellen Energietechnologien und den Förderungen. „Richtig zur Sache“ geht es dann bei den „Vor Ort Energieberatungen“ im

Wert von 200,-€ (die zu 100% vom Land Kärnten gefördert werden), die durch das Energieberaternetzwerk Kärnten durchgeführt werden. Sie nahmen von 11 im Jahr 2017 auf 15 im Jahr 2018 zu. Insgesamt konnte unseren Bürgern in den einzelnen KEM Beratungen eine Fördersumme von rund 120.000,-€ aufgezeigt werden.

Praktisch nicht angenommen wurden hingegen Betriebsberatungen, die im Rahmen des „ökofit“-Kärnten Programmes zu 69% gefördert werden. So erhält ein Betrieb zum Beispiel für eine „Energieberatung kurz“ mit einem Umfang von 40 Beratungsstunden und im Wert von 3.250,-€ (netto) 2.240,-€ Förderung retour.

Klima- und Energieregionsmanager der Region „Terra amicitiae“:

DI Bernhard Reinitzhuber

Gemeindeplatz 4

A-9601 Arnoldstein

Tel. 0699 / 81 23 70 66

kem.terra@ktn.gde.at

www.kem-terra.at

https://www.facebook.com/groups/896432323853072/

Büroöffnungszeiten:

St. Jakob im Rosental, Gemeindeamt: Jeden ersten Mi.

im Monat 8 bis 10 Uhr EG

Vorherige Terminvereinbarung (per Mail, Tel.) erforderlich.





Gemeindevorstand
Karl Fugger

REFERAT IV

Referent für Jugend, Familie,
Sport und Gesundheit

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

UMWELT

So wie jedes Jahr wurde unter Mitwirkung des Umweltreferates der Marktgemeinde St. Jakob die Flurreinigungsaktion durchgeführt. Die Vereine in unserer Gemeinde nahmen rege daran teil, um die Umwelt in der Gemeinde sauber zu halten. Dabei kam wieder eine Menge an Abfall zusammen. Ein Dank seitens der Marktgemeinde an die teilnehmenden Vereine. Weiter möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Hundebesitzer die Behälter für den Kot ihrer Hunde benutzen mögen, damit die Rad- und Wanderwege nicht unnötig damit belastet werden.

FAMILIE UND GESUNDHEIT UND SPORT

Am 24.04.2019 wurde im Kulturhaus eine Einschulung zum neu aufgestellten Defibrillator am Hauptplatz vom Roten Kreuz unter der Leitung von Frau Evelin Ogradnig und Herrn Martin Ogradnig durchgeführt. Daran nahmen sehr viele interessierte Gemeindebürger teil. Man konnte direkt an den dafür zur Verfügung gestellten Puppen sowie den vorhanden Geräten die rich-



Defibrillator-Schulung im Kulturhaus

tige Vorgangsweise üben. Mein Aufruf an die Gemeindebevölkerung, dieses lebensnotwendige Gerät unbedingt - wenn nötig - auch tatsächlich zu benutzen. Ein Dank an das KulTheater, das diese Anschaffung ermöglicht hat. Ich wünsche mir für die Gemeindebevölkerung, dass wir dieses Gerät nicht oft einsetzen müssen.

Weiters möchte ich noch in Erinnerung rufen, dass Studenten, welche außerhalb der Gemeinde ihre Ausbildung absolvieren, die für die Beantragung einer Förderung notwendigen Unterlagen rechtzeitig bei der Gemeinde abgeben, damit die Förderung bei der Gemeinde rechtzeitig abgeben, damit die Förderung gewährleistet werden kann.

Am 18. 05.2019 fand unter Mitwirkung der Marktgemeinde St. Jakob Bereich „Familie und Sport“ sowie des Café Vivere, der Union Rosenbach und der DSG Maria Elend der „Gesunde Gemeinde Cup 2019 und Marsch(Walking)“ erstmals in unserer Gemeinde statt. Zur gleichen Zeit fanden auch der altbekannte Fuxelauf und der „Rosentaler Kinder- und Jugendlauf

Cup 2019 in der Ortschaft Feistritz statt. Dieser Lauf wurde auch vom Land Kärnten „Gesundheit und Pflege“ unterstützt. Es wurden bei dieser Veranstaltung 161 Teilnehmer gezählt, die aus allen Regionen Kärntens kamen. Den Sieg bzw. den 3. Platz bei den Läufern erreichten die Mannschaften der DSG Maria Elend sowie der Union Rosenbach. Es wurde in diesem Fall die Mittelwertung aller Läufer herangezogen. Daher besteht auch die Möglichkeit, dass Hobbysportler dieses Rennen gewinnen können. Weiters möchte ich noch bekanntgeben, dass wieder eine größere Veranstaltung mit dem ortsansässigen Vereinen und mit den Schulen im LLZ stattfinden wird, damit unseren Kindern die verschiedenen Sportmöglichkeiten der Gemeinde nähergebracht werden. Zum Schluss wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern einen schönen und erholsamen Sommer und geruhsame Ferien.

Euer Gemeindevorstand Karl Fugger „Referat Umwelt, Jugend, Familie, Sport und Gesundheit“.



WILHELM REBERNIG
ELEKTROUNTERNEHMEN

9184 St. Jakob i. Ros., Flurweg 5, Tel. und Fax: 0 42 53 / 329
Mobil: 0664 / 323 85 72, E-Mail: elektro.rebernik@gmx.at

- **Sicherheitstechnische Überprüfungen**
- **Elektrogeräte-Verkauf**
- **Licht- und Kraftinstallationen**
- **Verteileranlagen – Blitzschutzanlagen**
- **Service- und Reparaturarbeiten**

Die
Holzwerkstatt



Reparaturen – Sanierungen – Kleinaufträge

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Sichtschutz ...

Christian Holzer · 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 · E-Mail: christian.holzer@vol.at



Gemeindevorstand
Franz Baumgartner

REFERAT V

Referent f. Grundverkehr, Umweltschutz, Schutzwasserbau, Land- u. Forstwirtschaft

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend! Spoštovane občanke, spoštovani občani, draga mladina!



„Lassen Sie mich pflanzen“ - unter diesem Titel fand am 23. April im Kulturhaus ein informativer und amüsanter Vortrag statt. Die beiden Referenten Michael Wedenig und Martin Mikulitsch gaben den zahlreichen Besuchern wertvolle Anregungen und Tipps für die Gartenarbeit und die Pflege heimischer Wohlfühloasen. Besonders interessant bzw. wichtig war die Aussage, dass Naturschutz auch im Kleinen – sprich im eigenen Garten – möglich

ist. Zum Beispiel, indem man auf Gift und Kunstdünger verzichtet und stattdessen auf natürliche Pflege und Düngung der Böden setzt. Mulchen, Kompost, Schafwollpellets oder der gute alte Hühnermist – die Möglichkeiten sind vielfältig. Besonders in Erinnerung ist mir die Aussage geblieben, dass wir auf diese Art in Summe auch viel bewirken können. Apropos Wohlfühloasen: Auch Bienen, Insekten und Kleintiere brauchen Oasen, sprich naturbelassene Bereiche im Garten, wie eine Blumenwiese, Hecken, bunte Staudenbeete oder einen kleinen Teich. Damit schaffen Sie ein eigenes kleines Naturschutzgebiet. Besonders schön war es, dass wir nach der Veranstaltung Kostproben unserer regionalen Produkte genießen konnten. Herzlichen Dank den Betrieben Biogarten Hermann, Biohof-kmetija Janežič, „Zickal“/Karl Scherleitner, Kräuterbäuerin Theresia Gröblacher, Biohof-kmetija Sticker-Wedenig, Biohof-kmetija Baumgartner sowie den zahlreichen Besuchern und Besucherinnen.

Für den Herbst planen wir eine Wanderung auf alten Pfaden, die wir mit Betriebsbesichtigungen kombinieren wollen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren. Aber schon jetzt sind Sie recht herzlich dazu eingeladen.

In dieser Nummer der Gemeindezeitung finden Sie als Beilage Informationsmaterial der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht. Darin finden Sie Ratschläge für den Umgang sowie die Bekämpfung von Pflanzen, die nicht heimischen Ursprungs sind. Zu diesen sogenannten invasiven Neophyten zählen z. B. Bärenklau, Springkraut oder Goldrute. Wenn Sie noch ausführlichere Informationen zu diesem Thema benötigen oder Bereiche kennen, wo sich die Pflanzen unge-

hindert ausbreiten, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindeamt.

„DOG-Stationen“

Zu guter Letzt gibt es noch eine Neuigkeit zu vermelden, die mir besonders am Herzen liegt. Inzwischen haben wir in unserem Gemeindegebiet mehrere „Hundesackerlstationen“ aufgestellt. Ich möchte Sie bitten, die dort bereit gestellten Sackerln für den Hundekot zu entnehmen und die vollen auch wieder dort zu entsorgen oder in Ihre eigene Mülltonne zu werfen. Leider findet man etliche volle Sackerln in den Wiesen und Feldern entlang der Feldwege und Straßen. Das muss wahrlich nicht sein. Ich glaube, wir sind uns alle einig, dass jeder seinen Teil für eine gesunde und schöne Umwelt leisten sollte.



Zdaj ko je vigred v polnem razcvetu je naša pozornost dostikrat usmerjena na naš domači vrt. Zato je bilo več kot primerno da smo v kulturnem domu konec aprila imeli dva predavatelja, ki nista samo prava strokovnjaka na tem področju, temveč sta človeka s posebnim čutom za naravno vrtnarjenje. Michael Wedenig in Martin Mikulitsch iz Trga (Feldkirchen) sta številne poslušalce navdušila s hudomušnimi nasveti kako na domačem vrtu brez strupov in kemije ustvariti majhen raj. Jeseni pa na podoben temo načrtujemo pohod po domačih starih poteh, kjer vam bomo predstavili različne domače proizvajalce živil in zdrave prehrane. Pravočasno bomo izdali podrobnejše informacije, že zdaj vas pa prav pristrčno vabimo, da se nam pridružite.

Mozarts amtscafé

**AB 18. JUNI IMMER DIENSTAGS (BEI JEDEM WETTER!)
DÄMMERSCHOPPEN MIT LIVE MUSIK UND KULINÄRISCHEN
SCHMANKALÄN**

**JEDEN ERSTEN DIENSTAG IM MONAT:
"FLOHMARKT FÜR JEDERMANN"**

- Gutbürgerliche Küche
- Familienfeiern, Feste, Kegelbahn, Räumlichkeiten

(Reservierung: 0650/36 96 368)

Kulturhaus St. Jakob, Marktstraße 7b
mozarts.amtscafe@aon.at

MO 8–18 Uhr, DI–FR 8–15 Uhr, SA/SO/Feiertags geschlossen
warme Küche täglich von 11.30–14 Uhr

**GLASEREI
PRESCHERN**

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Rainweg 4
9582 Oberaichwald / Faaker See
Tel. 0 42 54 / 21 04, Fax 502 31

Mobil 0664 / 133 41 09
E-Mail: glaspreschern@aon.at
www.glaspreschern.at





Jubiläum bei Fachhandel Mikl / Spenglerei Seidl

Dieser Tage feierte die Seidl GmbH ihr großes Jubiläumsfest. Am 24. Mai 2019 lud das Rosentaler Familienunternehmen alle KundInnen und Freunde(n) zu einem Tag der offenen Tür auf sein Firmengelände direkt an der Rosentaler Bundesstraße in St. Jakob im Rosental herzlich ein. Und viele folgten der Einladung. Bei strahlendem Wetter und gutem Essen vom regionalen Bauern Baumgartner und der neu eröffneten Gastwirtschaft „Marija kocht“ in Mühlbach wurde nostalgisch über die guten alten Zeiten gesprochen und über die heutigen Herausforderungen diskutiert. Gesichtet wurde unter den Gästen Ingrid Kaiser-Kaplaner, PREFA-Vertreter Johann Kummer, Dechant Juri Buch, Vertreter aller drei ortsansässigen Banken, die heimischen UnternehmerInnen Thomas Dobernik, Franz Hafner, Ida Kahlhammer, Anton Katnik, Josef Lepuschitz und Gattin Bettina, Franz Petschnig und Gattin Heidi, Wilhelm Rebernig, Zoran Vujicic, Johann Wrolich und Gattin Marina, KR Raimund Haberl und Gattin Gerlinde, Raimund Haberl jun., sowie viele mehr. Als Sparten-Obmann der WK Kärnten überreichte letzterer der Firmenleitung eine Anerkennungs-Urkunde der Wirtschaftskammer. Weiters folgte ebenso von der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental, vertreten durch Bürgermeister KR Heinrich Kattinig und Vizebürgermeister Guntram Perdacher mit den Gemeindevorständen Franz Baumgartner und Johannes Röxeis, die Ehrenurkunde der Marktgemeinde. Im Laufe des Tages konnte die Familie Seidl auch die in den vielen Jahren im Betrieb ausgebildeten sechs Lehrlinge begrüßen, allen voran Josef Lederer, der bis zu seiner Pensionierung im Betrieb mitarbeitete. Schließlich entschied noch das Glücksrad über das Glück der Gäste in Form von RIESS-Edelstücken, Eimer von Raumfarben und PREFA-Kappen, Handbrausen und WC-Sitze sowie Schrauben- und Dübelkoffer. Familie Seidl bedankt sich für die jahrelange Treue und freut sich auf weitere erfolgreiche Jahre.



Eröffnungsfeier „Marija kocht“ in Mühlbach

Zahlreiche Gäste erschienen zur Eröffnungsfeier bei Spanferkel, Marija's Chilisuppe, Fingerfood und süßen Häppchen. Die Gästeschar war bunt gemischt: Bürgermeister Heinrich Kattinig, Vzbg. Franz Inzko mit Ehefrau, Bürgermeister Karl Doujak aus Keutschach, Franz Petschnig mit Ehefrau, KR Helmut Hinterleitner, Wirtschaftskammerfunktionär, Bernd und Christine Mitsche uvm.



Regionale Lebensmittel im Lagerhaus St. Jakob

Das Lagerhaus St. Jakob unter der Leitung von Rudolf Keuschnig legt großen Wert auf Regionalität und hat über 70 herkunfts- und qualitätsgesicherte Produkte aus Kärnten in seinem Sortiment! Frisches Brot (Dienstags und Freitags), Eier, Speck, Marmeladen, Schnittkäse, Käsebällchen in Öl, Kartoffel, feinste Brände und vieles mehr – für jeden Gaumen ist etwas dabei! „Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden noch mehr Regionalität und unseren Landwirte in der Umgebung eine weitere Absatzmöglichkeit bieten können“, erklärt Marktleiter Rudolf Keuschnig. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Bauernecke zu besuchen – überzeugen Sie sich selbst!



TERMINE

SA 29. JUNI

St. Jakob im Rosental

10.00 Uhr: Gemeinde-Fussballturnier

DI 2. JULI

St. Jakob im Rosental

18.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen ab 17.00 Uhr Flohmarkt für Jedermann, Vorplatz des Kulturhauses St. Jakob im Rosental

DI 9. JULI

St. Jakob im Rosental

18.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen Musik: „Die Schlattner PB“, Vorplatz des Kulturhauses St. Jakob im Rosental

SO 14. JULI

St. Jakob im Rosental

Feuerwehrkirchtag
FF-Rüsthau St. Jakob im Rosental

DI 16. JULI

St. Jakob im Rosental

18.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen Musik: „Die Längdorfer“, Vorplatz des Kulturhauses St. Jakob im Rosental

SO 21. JULI

St. Oswald

10.00 Uhr: ARBÖ-Gartenfest mit Gaudi Wipfl in St. Oswald, Radlerrast

SA 27. JULI

St. Jakob im Rosental

Orgelkonzert des Orgelmusikvereines St. Jakob i. Ros./Društvo Orgelske Glasbe Šentjakob v Rožu. Organist: Matthias Breukhoven, Pfarrkirche St. Jakob i. Ros./Farna cerkev Šentjakob v Rožu

SO 28. JULI

Tallach

18.00 Uhr; Tallacher Jahreskirchtag, Live-Musik, Gasthof „Lindenhof“, Tallach

DI 30. JULI

St. Jakob im Rosental

18.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen Theaterwagen Porcia: „Der Zerrissene“ von Nestroy, Vorplatz des Kulturhauses St. Jakob im Rosental

SA 3. AUGUST

Frießnitz

20.00 Uhr: Sommerfest der FF Frießnitz-Rosenbach

DI 6. AUGUST

St. Jakob im Rosental

18.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen ab 17.00 Uhr Flohmarkt für Jedermann, Vorplatz des Kulturhauses St. Jakob im Rosental

SO 11. AUGUST

Rosenbach

18.30 Uhr: Gipfelmesse (Andacht) der Naturfreunde St. Jakob i. Ros., Kl. Fraunkogel/Baba (1.754 m)
13.00 Uhr: Naturfreunde Kirchtag im Gasthof „Matschnig“ in Rosenbach

DI 13. AUGUST

St. Jakob im Rosental

18.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen Vorplatz des Kulturhauses St. Jakob i.R.

DO 15. AUGUST

Maria Elend

Großer Frauentag – Jahreskirchtag mit Markt
ab 12.00 Uhr: Live-Musik im Espresso Betlehem und im Gasthof „Auer“

DI 20. AUGUST

St. Jakob im Rosental

18.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen Vorplatz des Kulturhauses St. Jakob i.R.

SO 25. AUGUST

St. Oswald

ab 10.00 Uhr: Rosentaler Pferdefest, Radlerrast St. Oswald

DI 27. AUGUST

St. Jakob im Rosental

18.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen Vorplatz des Kulturhauses St. Jakob i.R.

DI 3. SEPTEMBER

St. Jakob im Rosental

18.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen ab 17.00 Uhr Flohmarkt für Jedermann, Vorplatz des Kulturhauses St. Jakob i.R.

SO 8. SEPTEMBER

Maria Elend

Kleiner Frauentag

SA 14. SEPTEMBER

Rosenbach

11.00 Uhr: Mozarts Dämmerschoppen Freundschaftstreffen am Rosenbach Sattel (Rožica) zwischen den Gemeinden Jesenice (Planina pod Golico) und St. Jakob i.R.

Wandermöglichkeit mit den Naturfreunden – Treffpunkt 7.30 Uhr Kraftwerk Bärental (Rosenbach)



EXPERTENTIPP

Igor Pervan, **NEONline Professional**

LACKAUFBEREITUNG

Das Wichtigste vor der Versiegelung ist die Reinigung und ein Auspolieren der Kratzer am Lack.

Um ein Fahrzeug versiegeln zu können müssen einige wichtige Dinge beachtet werden. Es ist wichtig dass der Lack porentief rein, ohne Kratzer, Schlieren und Hologramme ist. Da die Versiegelung absolut transparent ist, wird man alles durch die Versiegelung hindurch sehen. Sie möchten doch auch dass alles perfekt aussieht, wenn sie schon dafür investieren.

Wenn das Fahrzeug sechs Monate alt ist muss eine spezielle Reinigung am Lack erfolgen um den Lack porentief rein zu bekommen. Im selben Arbeitsgang gehen wir noch mit einem Lackreiniger über die gereinigten Stellen, um jegliche Unreinheit am Lack zu entfernen. Dieser Arbeitsgang kann je nach Auto bis zu zwei Stunden in Anspruch nehmen.

Je nach Zustand des Lackes kommt es darauf an wie viele Polierdurchgänge nötig sind um Kratzer und Stumpfheit des Lackes zu beseitigen. Dieser Arbeitsgang ist je nach Fahrzeug unterschiedlich, beansprucht aber in den meisten Fällen zwei Polierdurchgänge. Tarmann Chemie hat für die professionelle Autoaufbereitung die neue NEONline entwickelt - fragen Sie unseren Fachmann:

Tel. 0 664 / 884 210 34



Sitzung des Gemeinderates vom 13. März 2019

Die unter Vorsitz des Bürgermeisters, Herrn Reg. Rat Heinrich Kattinig, im Kulturhaus St. Jakob i. Ros. stattgefundene Gemeinderatsitzung umfasste insgesamt 19 Tagesordnungspunkte.

Nachdem Herr **GR. Reg. Rat Ing. Michael Nocnik** sein Mandant als Mitglied des Gemeinderates zurückgelegt hat, wurde im Zuge von Nachwahlen Frau Melissa Sitter vom Bürgermeister zum ordentl. Mitglied des Gemeinderates bestellt und angelobt.

Ebenso aus dem Gemeinderat als ordentl. Mitglied ausgeschieden ist Frau **Mag. Helga Reichmann-Gitschthaler**. Dieses freie Mandat wurde mit Herrn **Christoph Zwitnigg** nachbesetzt.

Frau Mag. Helga Reichmann-Gitschthaler wird jedoch weiterhin als Ersatz auf der SPÖ-Gemeinderatsliste geführt.

Seitens der SPÖ als anspruchsberechtigte Gemeinderatsfraktion sind aufgrund dieser beiden Nachwahlen für die Nachbesetzung im Gemeindevorstand sowie in den Ausschüssen Wahlvorschläge eingebracht und die nachstehenden Personen für gewählt erklärt worden:

- Gemeindevorstand:
Ersatzmitglied: Sandro Klemenjak
- Ausschuss für Umwelt, Familien, Jugend, Sport, Sicherheit und Gesundheit:
ordentl. Mitglied - GR. Olipitz Erich
- Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Bau, Wirtschaftsbetriebe und Naturschutz:
ordentl. Mitglied - GR Mario Kuncic
- Ausschuss für Angelegenheiten der Wirtschaft, des Gewerbes, Fremdenverkehrs, der Kirche, Kultur und des Kulturhauses:
ordentl. Mitglied GR Michael Hallegger
- Personalkommission:
GR. Michael Truppe

Ein **Bericht über die beiden Kontrollausschuss-Sitzungen** vom 17. Feber und 11. März 2019 wurde vom Ausschussobmann, Herrn GR. Johann Sticker, dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Dabei sind auch zwei Anträge dem Gemeinderat betr.

- 1) die Realisierung von Projekten über die Infrastruktur- und Immobilienverwaltung KG sowie
 - 2) die WVA-St. Oswald – Anpassung des Wasserzinses sowie notwendige Investitionen
- vorgelegt und mehrheitlich vom Gemeinderat angenommen worden.

Vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen wurde die **Jahresrechnung 2018**, welche vom Vorsitzenden im Detail sehr umfangreich erläutert worden ist.

Der Rechnungsabschluss im ordentl. Haushalt hat Soll-Einnahmen in Höhe von €7,386,641,99 ergeben. Dem gegenüber standen Soll-Ausgaben von € 7,009.609,07. Somit hat der Soll-Überschuss € 377.032,92 betragen. Dabei bereits berücksichtigt wurde eine Zuführung von € 200.000,- aus dem ordentlichen Haushalt zugunsten der „Allgemeinen Rücklage“.

Der außerordentl. Haushalt schließt mit einem Soll-Überschuss in Höhe von € 92.894,21 ab. Die Soll-Einnahmen sind mit € 480.435,96 und die Soll-Ausgaben mit € 387.541,75 ausgewiesen. Insgesamt wurden in diesem Haushalt 17 Projekte geführt, davon konnten 12 Projekte abgeschlossen und ausfinanziert werden.

Zur Beratung stand weiters der **1. ordentl. und 1. außerordentliche Nachtragsvoranschlag 2019**.

Mit diesen beiden Nachtragsvoranschlägen erhöht sich das Gesamtbudgetvolumen des Jahre 2019 um € 967.000,- auf € 8,200.400,-.

Der Beschluss darüber erfolgte mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ-Gemeinderatsfraktion.

Mehrheitlich vom Gemeinderat zugestimmt wurde dem **Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2019 bis 2024**, in welchem 5 größere Projekte (Anpassungsmaßnahmen Gemeindeamt/Kulturhaus, Radweg-Sanierung, weitere Einführung von Straßen- und Wegebezeichnungen, Errichtung eines Bildungscampus sowie Asphaltierungsmaßnahmen) geführt werden.

Einen einstimmigen Beschluss gab es für die **Aufteilung der Bedarfszuweisungsmittel 2019**, wobei diese bereits zum großen Teil im mittelfristigen Finanzplan berücksichtigt wurden.

Beraten und einstimmig beschlossen worden sind darüber hinaus weiters der **Finanzierungsplan für das Asphaltierungsprogramm 2019** im Gemeindegebiet

sowie die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Porr Bau GmbH., Klagenfurt, mit einer Summe von € 476.282,72.

Einstimmige Annahme im Gemeinderat fand der vorliegende **Entwurf der Ortstaxenverordnung**, mit welcher die Ortstaxe von derzeit € 0,50 bzw. € 0,70 auf einheitlich ganzjährig auf € 0,90 und die vom Land vorgegebene Nächtigungstaxe (bisher: € 0,50 – neu € 0,60) festgelegt worden ist.

Neu erstellt wurde die **Marktordnung** der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros., wobei neben Anpassungen an privatwirtschaftliche Vorgaben (Einhebung von Marktentgelten anstatt Marktgebühren etc.) sich auch Änderungen im Bereiche der Markttarife ergeben haben.

Diese neue Marktordnung einschl. der abgeänderten Markttarife ist vom Gemeinderat einstimmig beschlossen worden.

Umfangreiche **Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten erfolgten im Bereiche des Kulturhauses sowie Amtsgebäudes**.

Vom Gemeinderat wurden hiefür einstimmig die entsprechenden Auftragsvergaben an den jeweiligen Bestbieter beschlossen. Die Gesamtinvestitionskosten haben bis dato € 237.584,56 betragen, hinzuzurechnen sind noch die Kosten für die Planungsarbeiten sowie die Haustechnikplanung in Höhe von gesamt rund € 24.900,-.

Die erste Ausbaustufe hat ua. den Küchenumbau, den Kühlzellenzubau, Vorarbeiten für die Kanaleinleitung, barrierefreie Erneuerung der Türportale beim Haupteingang/Kulturhaus, Treppenlift in das Kellergeschoß, Adaptierungen im Bereiche der Lüftung sowie die Anbringung einer neuen Beleuchtung betroffen.

Felix Franz Christof, allseits bekannt unter dem Namen „MAGIC FELIX“, feierte in diesem Jahr sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

Neben dem Vorsitz im „Magischen Zirkel“ nimmt er schon seit vielen Jahrzehnten aktiv am gesellschaftlichen Leben wie auch kulturellen Geschehen der Gemeinde teil und ist mit seinen zahlreichen Veranstaltungen im Bereiche der magischen Kunst im In- und Ausland auch gleichzeitig Werbeträger für die Gemeinde.

Seitens des Gemeinderates wurde Herrn MAGIC FELIX aus diesem Grunde die „Goldene Ehrennadel“ der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. verliehen und bei einem Festakt am 4. Mai 2019 seitens des Bürgermeisters übergeben.

Ein Grundsatzbeschluss wurde für die Errichtung des **Bildungscampus St. Jakob i. Ros.** mit den erforderlichen Umbaumaßnahmen im Bereiche der Volksschule St. Jakob i. Ros. und der beabsichtigten Verlegung des Vereinshauses auf die Westseite des Sportplatzes gefasst.

In diesem Zusammenhang ist auch eine Verlegung der Kindergruppe „Sternschnuppe“ in die Volksschule Rosenbach beabsichtigt.

Einstimmig beschlossen wurde die Vergabe des Auftrages für die Errichtung einer **Flutlichtanlage beim Langlaufleistungszentrum St. Jakob i. Ros.** im Rahmen des LEADER-Projektes „Wintersportzentrum St. Jakob i. Ros.“ an die Firma EWW-Anlagentechnik.

Die Gesamtkosten für die Umsetzung dieses Projektes betragen rund € 117.900,-.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt dieser Sitzung war die Beratung und Beschlussfassung betr. die Übernahme des **Haftungsanteiles des WVB Faaker-See-Gebiet** für die Darlehensaufnahme - Bauabschnitt BA 22 / Hochbehälter Maria Gail.

Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt € 61.470,-.

Teilflächen des öffentl. Gutes, Parzelle 1009 und 1010, in der KG. Mühlbach wurden aufgelassen und zu einem m²-Preis von € 3,- an die Kaufinteressenten veräußert. In diesem Zuge sind auch geringfügige Flächen dem öffentl. Gut zugeschlagen worden. Die Beschlussfassung darüber erfolgte einstimmig.

Im Zuge eines **Teilungsverfahrens** betr. das Grundstück 316/1, KG. Peter, wurde seitens der Gemeinde die kosten- und lastenfreie Abtretung von Flächen im Ausmaß von 65 m² zugunsten des öffentl. Gutes, Parz. 779/1, gefordert.

Seitens des Gemeinderates wurde dem vorliegenden Teilungsentwurf mit der Abtretung von Teilflächen an das öffentl. Wegegut die Zustimmung erteilt.

Für die Einführung von **WLAN-Hotspots** im Gemeindegebiet werden seitens der EU im Rahmen des Programmes „Wi-Fi4EU“ finanzielle Mittel in Höhe von € 15.000,- pro Gemeinde bereitgestellt.

Aufgrund der Vergabekriterien wurden insgesamt 139 Gemeinden österreichweit als förderwürdig ermittelt, darunter auch die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Seitens des Gemeinderates wurde die vorliegende Finanzhilfvereinbarung über die Zuteilung dieser finanziellen Mittel einstimmig beschlossen.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen wurde der Dringlichkeitsantrag betr. die Resolution an das Amt der Kärntner Landesregierung zum Thema „**Schutz der Carnica-Biene**“ sowie auch die in dieser Resolution geforderte Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen.

Zwei Anträge wurden am Ende der Tagesordnung seitens des Herrn **GR. Arnold Reichmann** betr. die Nebengebührenverordnung der Gemeinde eingebracht.



REIFENHANDEL

- alle Marken
- Alufelgen
- Montage
- Wuchten

9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92
Telefon: 0 650 / 260 71 01
neben Avanti-Tankstelle



SERVICE FÜR ALLE MARKEN

SERVICE STATION

- Ölwechsel • Ölfilter
- alle Ersatzteile erhältlich
- Lampentausch • Luftfilter
- Batterie • Frostschutz

weitere Infos unter: www.kfzservice-zoran.at

BAUBEHÖRDE

KG. MARIA ELEND

Fugger Gerhard, Dragositschach
Zubau eines Hackschnitzzellagers und
Einbau einer Hackschnitzelheizung

**Pachernig Selina und Bierbaumer
Christian**, Maria Elend
Wohnhausneubau, Carport mit Gerä-
terraum, Luftwasser-Wärmepumpe,
Geländeänderungen

**Standmann Manuel und Karl
Katharina**, Dragositschach
Wohnhausneubau mit Nebengebäude

KG. ST. JAKOB I. ROS.

Hadic Raisa und Denis, Villach, Wohn-
hausneubau, Carport mit Abstellraum,
Luftwärmepumpe, Sockelmauerwerk

Knafl Lukas und Meschik Sabine,
Frießnitz - Wohnhausneubau, Garage,
Luftwärmepumpe

Kovacic Mara und Dominik, Villach
Wohnhausneubau, Carport mit Abstell-
raum, Luftwärmepumpe

Mikula Manuel, Längdorf
Errichtung einer Luftwärmepumpe

KG. SCHLATTEN

DI Simone und DI Roland Trunk,
Schweiz - Wohnhausneubau, Nebenge-
bäude mit Garage, Luftwärmepumpe,
Stützmauern

KG. ST. PETER

Dabic Sanja und Ceda, St. Jakob i. Ros.
Wohnhausneubau mit Einliegerwoh-
nung, Garage und Luftwärmepumpe

**Dergaschnig Mario und Karitnig
Birgit**, Wernberg - Wohnhausneubau,
Carport, Schuppen, Luftwärmepumpe

Kramer Sigrid und Steiner Ewald, Ro-
segg - Wohnhausneubau, Doppelcarport,
Luftwärmepumpe

Schoffnegger Daniela und Dietmar,
Villach - Wohnhausneubau mit Nebenge-
bäude, Luftwärmepumpe

Geburtstagsfehrungen

IM MÄRZ 2019 WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

Keuschnig Elisabeth, Srajach

zum 80. Geburtstag:

Kelih Felizitas, St. Peter

Amruš Josefina, St. Jakob i. Ros.

zum 75. Geburtstag:

Scheik Helga, St. Oswald

zum 80. Geburtstag:

Wiggenhauser Ignaz, Frießnitz

zum 75. Geburtstag:

Metschina Franz, Mühlbach

IM APRIL 2019 WURDEN GEEHRT:

Zum 80. Geburtstag:

Ofner Gerd, Winkl

Gabriel Berta, Maria Elend

Lauritsch Theresia, Längdorf

zum 75. Geburtstag:

Feichtinger Anke, St. Peter

Scherwitzl Elvira, St. Jakob i. Ros.

Mikula Augusta, Tallach

Kuncič Martha, St. Peter

IM MAI 2019 WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

Witzani Ludwig, St. Jakob i. Ros.

Kotz Maria, Lessach

Sticker Maria, St. Jakob i. Ros.

ZUM 80. GEBURTSTAG:

Schüssler Oswanda, Schlatten

Jaritz Josef, Maria Elend

Krautzer Johann, St. Jakob i. Ros.

zum 75. Geburtstag:

Fritz-Schnabl Sigrid, Längdorf

Schmidt Heinz Hans, Längdorf

Juritz Maria, Feistritz

Winkler Elisabeth, Feistritz

Koren Anton, St. Jakob i. Ros.

ZUM 90. GEBURTSTAG WURDEN GEEHRT:



Gisela Kundrath, Maria Elend



Theresia Urschitz, Mühlbach



Marija Ogriz, Schlatten

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Scholz Emilia – Toch-
ter der Jan Iris und des
Dr. med. univ. Scholz
Walter, Schlatten
**Bierbaumer Leah
Amelie** – Tochter der
Grud Marie-Theres
und des Bierbaumer
Daniel Johann,
Frießnitz
Kircher André – Sohn
der Kircher Jennifer
und des Kevin,
Rosenbach
Novak Sophie Mar-

gareth, Tochter der
Novak Romina und
des Manuel, Winkl
Husić Ella – Tochter
der Husiće Sabina und
des Verner, St. Jakob
Stevanović Nora –
Tochter der Stevanović
Aleksandra und des
Aleksandar, Winkl
Winkler Johanna –
Tochter der Winkler
Sabrina und des Egart-
ner Hans, Greuth
**Fugger Henri
Michael** – Sohn der

Fugger Petra und des
Ottowitz Werner,
Rosenbach

EHESCHLIESSUNG

Kassin Günter Rudolf
und **Irene Mathilda**,
geb. Kuster, St. Jakob
i. Ros.

STERBEFÄLLE

Pečnik Maria (92),
Mühlbach
Baudach Edgar Paul
Franz (75), Maria
Elend

Serschen Hildegard
(73), Maria Elend
Buchberger Christian
(57), Schlatten
Moschitz Gabriele
(91), Schlatten
Knauseder
Ilse (78), St. Oswald
Sitter Thomas (82),
Frießnitz
Koreimann Agnes
(90), Feistritz
Fugger Ingeburg (64),
Kanin
Olipitz Erich (88),
Maria Elend

Walluschnig Josef
(65), Maria Elend
Erlach Sonja Theresia
(76), Maria Elend
Miklau Johann (77),
Maria Elend
Rasinger Franz (94),
Kanin
Steiner Stefanie (67),
St. Jakob i. Ros.
Kelih Hema (85),
St. Peter
Schaunig Georg Joh.
(87), Maria Elend
Grumeth Christine
(68), Maria Elend

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten Juni – August 2019

Juni:	7. 6.	14. 6.	28. 6.	
Juli:	5. 7.	12. 7.	19. 7.	26. 7.
August:	2. 8.	9. 8.	23. 8.	30. 8.

Öffnungszeiten:
08.00 – 12.00 Uhr bzw. 15.00 – 18.00 Uhr

Es wird höflichst ersucht, die angegebenen Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

Wildbachbegehung 2019 Räumung der Bachbereiche

Wie jedes Jahr erfolgt auch heuer wieder, gemäß den Bestimmungen des Landesforstgesetzes, die Begehung sämtlicher Wildbäche in der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Hierbei werden immer wieder in einigen Bereichen Übelstände, wie insbesondere Bachbettverlegungen durch eingerutschte und abgedriftete Bäume aus dem Uferbereich, vorgefunden.

Sofern keine Gefahr im Verzug besteht, werden seitens der Gemeinde die Eigentümer der betroffenen Waldparzellen schriftlich aufgefordert, diese gefährdenden Übelstände zu beseitigen, um somit einen freien Abfluss des jeweiligen Wildbaches zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang werden alle Eigentümer von Waldparzellen, bei welchen die Grundstücke an einen Wildbach angrenzen, aufgefordert, die jeweiligen Uferbereiche zumindest einmal im Jahr (besonders im Frühjahr – nach der Schneeschmelze) abzugehen und eventuell auftretende bzw. festgestellte Einrutschungen von Bäumen bzw. Bachbettverlegungen sofort zu beseitigen!!!

Im Interesse eines geordneten Wasserablaufes aller Wildbäche, welcher vor allem den angrenzenden Grundstücken zu Gute kommt, wird um Beachtung bzw. entsprechende Durchführung ersucht!

BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschlichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

Aktionspreis für 5,5 to Bagger € 55,-/h

KOJACK - ERDBAU 9182 Maria Elend 151
Tel. 0 650 / 950 1230

Abschied von Altvizebürgermeister Franz Rasinger



Im 95. Lebensjahr verstarb am 14. März dieses Jahres Franz Rasinger, Altvizebürgermeister sowie Träger des „Goldenen Ehrenringes“ der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Über drei Jahrzehnte lang widmete er sich mit großem Engagement und bürgernah der Kommunalpolitik in unserer Gemeinde. Von 1970 bis zu seinem Aus-

scheiden im Jahre 1985 führte Franz Rasinger in seiner Funktion als 1. Vizebürgermeister das Bau- und Wohnungsreferat der Gemeinde und war Anfang der 70er Jahre Vorreiter bei der Errichtung des sozialen Wohnbaues in der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Zahlreiche wichtige Bauprojekte wie beispielsweise die Errichtung der neuen Volksschule in St. Jakob i. Ros., der Ausbau der Feuerwehrrüsthäuser St. Jakob i. Ros. und Maria Elend sowie die Errichtung des Kulturhauses St. Jakob i. Ros. konnten in seinem Verantwortungsbereich realisiert werden.

BESTATTUNG PAK

Nachf. Johann STEYSKALL

ST. OSWALD 52, 9182 MARIA ELENDE
TELEFON: 04253/2475 ODER
0650/3336015

- Rat und Hilfe im Trauerfall
- Überführungen (In- u. Ausland)
- Abh. im Krankenh. u. Heim
- Feuerbestattung
- Sämtliche Besorgungen
- Trauerdruck

Tanzen ab der Lebensmitte

Das Tanzbein schwingen, eine Menge Spaß haben und nebenbei auch noch fit bleiben:

Das bieten wir Ihnen ab Herbst 2019 an.
Melden Sie sich unter Tel. 04253/576.
Wir freuen uns!



Hundekotentsorgung

In letzter Zeit musste leider festgestellt werden, dass einige Hundebesitzer das seitens der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental eingerichtete Sammelsystem für den Hundekot nicht ordnungsgemäß nutzen.

Es werden zwar die zur Verfügung gestellten Säcke zur Aufnahme des Hundekots verwendet, jedoch anschließend leider wieder in der freien Natur „entsorgt“.

Bitte verwenden Sie die dafür aufgestellten Sammelbehälter !!

Hundekotsammelstellen

Ortschaft	Bezeichnung
Dragositschach	Bootshafen neben Denkmal
Feistritz	Kreuzung Presetnik/R1-Drauradweg
Feistritz	Paulibrücke/Info-Tafel
Fresnach	R1-Essbare Raststation
Frießnitz	Heimat/Wohnhäuser
Längdorf	Anschlagtafel
Lessach	Janežič-Kreuz
Maria Elend	FF-Haus/Trafo
Mühlbach	Thomashof
Rosenbach	GH-Matschnig/Parkplatz
St. Jakob i.R.	BUWOG-Siedlung
St. Jakob i.R.	Alpe-Adria-Platz
St. Jakob i.R.	Parkplatz/NMS
St. Oswald	Kirche/Drauradweg
Schlatten	FF-Haus / Umweltinsel
Schlatten	ehem. Umweltinsel/Bereich Fugger

GELBER SACK Fehlwürfe

Bedauerlicherweise muss festgestellt werden, dass in der Leichtverpackungs-sammlung die Fehlwürfe wieder häufiger werden. Um die Qualität und somit die Wiederverwertbarkeit der Sammelware sicherzustellen, muss daher seitens des beauftragten Entsorgungsunternehmens vermerkt Augenmerk auf Fehlwürfe gelegt werden.

In Zukunft werden bei Säcken/Behälter, die augenscheinlich und eindeutig einen hohen Fehlwurfanteil aufweisen, entsprechende Aufkleber angebracht und werden diese auch stehen gelassen bzw. nicht entleert.

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE

- Plastikflaschen - Getränke
- Wasch- u. Reinigungsmittel
- Körperpflegemittel
- Getränkekartons- Milch- u. Saftpackungen
- Metalldosen- Getränke- u. Konservendosen
- sonstige Metallverpackungen

Bitte alle Plastikflaschen, Metallverpackungen und Getränkekartons sauber und restentleert in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne werfen.

D A N K E !



HUBER
ENTSORGUNG

www.huberentsorgung.at
9560 Feldkirchen Tel: 04276 / 20 80

- Entrümpelungen
- Haus- und Gewerbemüllentsorgung
- Problemstoffsammlung
- Containerservice 5-40m³
- Straßenreinigung
- Baum- und Strauchschnitt

Hol Dir die Müll App.

www.muellapp.com

fichtesieben
GRAFIK & DESIGN
ROSENBACH - 0676 / 533 94 31
www.fichtesieben.at

- Homepage - Design
- Logos • Inserate
- Zeitschriften • Magazine
- Broschüren
- Drucksorten
- Werbetechnik
- Außenwerbung

AUTOKLINIK
DRAUSTADT

www.autoklinik-villach.at

VOLLER SERVICE UND REPARATUR ALLER MARKEN

Zwischen LKH Villach und Brauerei
Tel. 0 42 42 / 22 3 94

Aktion • Aktion • Aktion

JAHRESSERVICE
zum Fixpreis mit Originalteile-Qualität!!!

- 4 Liter 5W-30 Markenöl • Ölfilter • Luftfilter
- Innenraumfilter • Montage und Entsorgung
- Autoklinik-Diagnosecheck

um nur **€199,-**

Franz v. Tschabuschnig Str. 12 • 9500 Villach, mail@autoklinik-villach.at



Bestattung Kärnten

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...
Jeder Mensch ist wertvoll.
Abschied mit Kultur!

Zadnja pot ostane nepozabna ...
Vsak človek je dragocen.
Kulturno slovo!

Rat und Hilfe im
Trauerfall, auch
bei Ihnen zu Hause.

Nasvet in pomoč
v primeru smrti, tudi v
vašem domačem okolju.

Sorgen Sie vor!
Wir beraten Sie
einfühlsam und diskret.

Poskrbite zase!
Svetujemo vam
tankočutno in diskretno.

T 050 199
E office@bestattung-kaernten.at

Besuchen Sie auch unser
kostenloses Kondolenzportal:
Obiščite nas na našem
brezplačnem sočalnem portalu:
www.pax-requiem.at
www.bestattung-kaernten.at

© Smileus - Fotolia.com



„ Mit Sicherheit in guten Händen
– seit über 100 Jahren!
Z gotovostjo v dobrih rokah
– že nad 100 let!

Ich bin es gewohnt,
mein Leben in die Hand zu nehmen.
Damit ich im Hier und Jetzt unbeschwert leben kann, habe
ich auch für meine Bestattung vorgesorgt.

Navajen/a sem, vzeti svoje življenje v roke.
Tako lahko tu in zdaj živim neobremenjen/a,
tudi za svoj pogreb sem poskrbel/a.

Unsere WIENER VEREIN Leistungen - Ihre Vorteile:

- lebenslanger Versicherungsschutz (Einmalprämie möglich)
- Beitrittsmöglichkeit bis ins hohe Alter
- voller Anspruch im Rahmen des Sofortschutzes
- Entlastung für die Hinterbliebenen
- Digitaler Nachlass Service: Formalitätenerledigung

Information und Beratung erhalten Sie von
Herrn Gregor Truppe
gepr. Versicherungsfachmann
**Jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
vor Ort in der Bestattung Kärnten**
9184 St. Jakob im Rosental; Rosental Straße 80
oder nach Terminvereinbarung unter:
Mobil: 0664 840 19 86 | g.truppe@wienerverein.at

Naše WIENER VEREIN ponudbe - Vaše prednosti:

- dosmrtno zavarovanje (enkratna premija mogoča)
- pristop mogoč do visoke starosti
- polno upravičenje v okviru takojšnje zaščite
- razbremenitev za potomce
- digitalni servis glede zapuščine: ureditev formalnosti

Informacije in nasvet Vam nudi
Gospod Gregor Truppe
Izprašani zavarovalni izvedenec
**Vsak petek od 08:00 do 12:00h
pri Bestattung Kärnten / Koroški pogrebni zavod**
9184 St. Jakob im Rosental; Rosental Straße 80
ali pa po terminskem dogovoru pod
Mobil: 0664 840 19 86 | g.truppe@wienerverein.at

Invasive Neophyten



Aufrechte Ambrosie

Ambrosia artemisiifolia

Aus Nordamerika stammende, einjährige, bis 3 m hohe Pflanze mit zerteilten Blättern. Stängel rötlich, behaart; traubenförmige Blütenstände mit winzigen gelb-grünen Blüten. Pro Pflanze bis zu 10.000 Samen, die bis zu 40 Jahren keimfähig bleiben!

Staudenknöteriche

Fallopia japonica und sachalinensis

Aus Ostasien stammende, mehrjährige, bis zu 3 m hohe Pflanze; kleine, weiße Blüten und ledrig zugespitzte Blätter. Die dichten Bestände bleiben bis zu 2-3 m unterirdisch über ein Netz aus dicken Wurzeln miteinander in Verbindung. Vertragen Überschwemmungen gut.

Riesen-Bärenklau

Heracleum mantegazzianum

Aus dem Kaukasus stammende, mehrjährige, bis zu 4 m hohe Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern. Rot gesprenkelte, hohle Stängel und bis 60 cm lange Pfahlwurzel; Weiße, schirmförmige, bis 80 cm große Blütendolden; sehr zahlreiche Samen, die bis zu 8 Jahre keimfähig bleiben.

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera

Aus dem westlichen Asien stammende, einjährige Pflanze mit rosa bis dunkelrot blauen Blüten. 2,5 m hohe Pflanze mit gezähnten Blättern. Bis zu 2.500 Samen, die keimfähig bleiben und bis 1 Meter weit weggeschleudert werden können.

Blütezeit:

Juli - Oktober

Juli - Oktober

Juni - September

Juni - erster Herbst

Gefährdung



Dominanzbestände*

⚠ Allergien der Augen und Atemwege, Hautirritationen bei Kontakt.

€ Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Ernteausschläge.



Dominanzbestände*

€ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Massive Schäden an Gebäuden und Straßen.



Dominanzbestände*

⚠ Hautkontakt mit dem Pflanzensaft kann zu Ausschlägen mit Blasenbildung führen (Wiesendermatitis).

€ Erosionsgefahr.



Dominanzbestände*

€ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Bekämpfung

Ausreißen samt Wurzel vor der Blüte; Mähen von größeren Beständen; Erster Schnitt Ende Juli, weitere Schnitte im Abstand von 3-4 Wochen. Bekämpfung ab der Blüte mit Schutzbrille und Staubmaske empfohlen! Nachkontrolle in den Folgejahren!



An Flüssen von der Quelle abwärts. Ab einer Höhe von ca. 40 cm regelmäßige Mahd mindestens 6-8 mal pro Jahr über mehrere Jahre. Entfernung des Mähgutes, da Gefahr eines Neuaustriebs! Ausgraben so tief wie möglich. Einbringen von Konkurrenzpflanzen wie Weiden oder Schilf. Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Rindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Maßnahmen bereits vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Mahd. Ausgraben und Zerstörung der Wurzel durch V-förmigen Spatenstich mindestens 10-20 cm tief. Nur mit Schutzkleidung! Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Schottischen Hochlandrindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Maßnahmen vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Ausreißen von Beständen und Einzelpflanzen unterhalb des 1. Stängels. Bei Dominanzbeständen, 1-2 Stängel entfernen des Materials, einer Unterlage – kein Boden! sonst Neuaustrieb! Nachkontrolle in den Folgejahren!



Gefahr für die heimische Artenvielfalt durch Dominanz



Gefahr für die Gesundheit



Belastung für die Umwelt



Himalaya

Aus Himalaya stammende, weißlich-gelblich blühende, bis zu 2,5 m hohe Stauden mit schmalen, lanzettförmigen Blättern. Bis zu 20.000 Flugsamen pro Pflanze. Bilden durch unterirdische Wurzelsprosse rasch Dominanzbestände.

Goldruten

Solidago canadensis und gigantea

Aus Nordamerika stammende, mehrjährige, gelbblühende, bis zu 2,5 m hohe Stauden mit schmalen, lanzettförmigen Blättern. Bis zu 20.000 Flugsamen pro Pflanze. Bilden durch unterirdische Wurzelsprosse rasch Dominanzbestände.

Gewöhnliche Robinie

Robinia pseudacacia

Aus Nordamerika stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher, wärmeliebender Baum mit lockerer Krone, gefiederten Blättern sowie weißen, nektarreichen, hängenden Blütentrauben. Lange, starke Dornen an Stämmen und Ästen. Die Samen sind bis zu 30 Jahre keimfähig!

Götterbaum

Ailanthus altissima

Aus Ostasien stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher Baum mit gefiederten Blättern. Kleine, gelblich-grüne Blüten, rötliche Fruchtsstände mit zahlreichen, flugfähigen Samen. Empfindlich gegen Winterfröste.

rost

Juli – Oktober

Mai – Juni

Juni – August

nde*

durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

✂ Dominanzbestände*

€ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

✂ Dominanzbestände*

Anreicherung des Bodens mit Stickstoff. Dadurch kommt es zur Veränderung der Pflanzenarten.
(!) Rinde, Blätter und Samen sind giftig!

✂ Dominanzbestände*

(!) Giftiger Pflanzensaft!
Hautreizungen, Allergien.
€ Gefährdung von Gebäuden und Verbauungen durch Keimung in Fels- und Mauerfugen.

ce, von der Quelle kleinerer Pflanzen; Tiefe Mahd knotens bei mal pro Jahr! Trocknen auf Bodenkontakt, da gejahen!

Vor Blühbeginn! Ausreißen von Einzelbeständen, Mähen und Mulchen von Dominanzbeständen vor Blühbeginn und im Spätsommer. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Zu jeder Jahreszeit möglich.

Ringeln**

Nachbehandlung allfälliger Stockausfälle! Beweidung mit Ziegen.

Zu jeder Jahreszeit möglich.

Ringeln**

Nachbehandlung allfälliger Stockausfälle! Tragen von Handschuhen!

* Dominanzbestände führen zur Verdrängung heimischer Pflanzen- und Tierarten.

** Was ist „Ringeln“?

Entfernen Sie die Rinde bis auf das Holz auf mindestens 20 cm Länge rund um

den Stamm, nur ein schmaler Steg – 10% des Stammumfangs – bleibt. Im 2. Jahr den Steg entfernen, der geschwächte Baum stirbt ab. Bitte unbedingt die endgültig abgestorbenen Bäume fällen! Die Maßnahmen sind im Spätsommer am effektivsten!

Quelle: © Steiermärkische Berg- und Naturwacht
Herdergasse 3, 8010 Graz | 0316 /38 39 90
office@BergUndNaturwacht.at
www.BergUndNaturwacht.at



Senden Sie uns Ihre Gratis-Wortanzeige!
(von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431
E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

JOBBOERSE

Suchen für die **Sommersaison** Mitarbeiterin
40-Std.-Woche für die **Gastro im Tierpark**
Rosegg. Tel. 0650 51 400 87

AUTO & MOTOR

Zu verkaufen: BMW R 1200C, elfenbeinfarben
Erstzulassung 9/2000. Km-Stand 4900,
Leistung 45 KW/61 PS, 2. Besitz von Werks-
angehörigem, Verhandlungspreis € 10.000,-
Tel.: 0 676 / 308 22 11



DIVERSES

Zu verkaufen: Fuji Retro Damen- oder Her-
renrad Shangri-La LX 3 Gang, neuwertig, pro
Rad EUR 150,- Maria Elend,
Tel.: 0 676 / 308 22 11



IMMOBILIEN

3-Zimmer Wohnung plus Küche, Bad-WC,
Vorraum, ca. 85 m² Wfl. in Maria Elend ab
1. 7. 2019 zu vermieten. Anfragen unter:
0 699 / 122 56 825

Baugrund zu verkaufen

Oberschlatten, ca 1200 m²
Tel. 0664 / 7320 09 09



WILKOMMEN DARIN!

Scheiber
Seeblickstraße 95, 9580 Drobollach
Tel.: 04254/51 600

regionale Früchte
größte Badeartikelauswahl
Tabak, Trafik & Lotto
hausgemachte Spezialitäten
Geschenkservice
persönliche Beratung
Platten- und Partyservice

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 7:40 - 19:00 Uhr
Samstag 8:00 - 18:00 Uhr
MAI bis SEPTEMBER
Sonntag 8:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

www.facebook.com/adegscheiber

Informationen zum Wechsel des Rauchfangkehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangkehrers wie folgt hingewiesen:

Gesetzliche Bestimmungen:

- Gewerbeordnung 1994 (§ 124)
BGBl. Nr. 194/1994 i.d.g.F.
- Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung (K-GFPO)
LGBl. Nr. 67/2000 i.d.g.F.

- Der **Wechsel** des Rauchfangkehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.
- Heizperiode: 1. Oktober bis 31. Mai
- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangkehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.
- Im Falle eines Rauchfangkehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrobjektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrobjektes zu übermitteln.
- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangkehrerbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.

ContraPest

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG & TAUBENABWEHR



Draublickweg 46, 9184 St. Jakob i. Ros.

**WESPENPLAGE?
RUFEN SIE UNS AN!**



Tel.: 0664/143 12 88

office@contrapest.at

Fax 04253/202 23

www.contrapest.at



Cafe Rennkuckuck, 9184 St. Jakob,
Rosentalstr. 92 Telefon: 0650 / 260 71 01



- **Kaminsanierungen**
- **Reinigung sämtlicher Feuerstätten**
- **Ölbrennerreinigung und Wartung**
- **An- und Abschluss von Öfen + Heizungen**
- **Abgasmessungen**
- **Kostenlose Beratung**

Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk



EXPERTENTIPP

JETZT TRINKWASSER AUFBEREITEN

Die Filtration des Wassers gehört zu den ältesten und am häufigsten angewandten Aufbereitungsverfahren, da nur in Ausnahmefällen natürlich vorkommendes Wasser direkt als Trinkwasser oder für technische Zwecke eingesetzt werden kann. Man unterscheidet zwischen:



Siebfiltration

- sie übernimmt dabei die Aufgabe, das Rohrle-

tungsnetz vor grob- und feinkörnigen festen Verunreinigungen zu schützen. Diese Verunreinigungen sind die Hauptursache für Lochfraßschäden, da sie elektrochemische Elemente bilden, wenn sie sich auf metallischen Rohroberflächen ablagern.



Festbettfiltration

- hier werden große Mengen an feinsten unge-

lösten Verunreinigungen zurückzuhalten. Darunter fallen z.B. Schwebeteilchen aber auch zuvor durch Oxidation in eine filtrierbare Form überführtes Eisen und Mangan. Färbung und Geruch des Wassers können gleichfalls durch entsprechendes Filtermaterial beseitigt werden.

Quelle: JUDO



Anzeige



St. Jakober Gesundheitstage

Bereits zum 16. Mal fanden am 14. und 15. März die Gesundheitstage in den Räumlichkeiten des Kulturhauses der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental statt.



Eröffnet wurden die informativen Tage mit den Grußworten von Herrn Bgm. Reg. Rat Heinrich Kattinig und Herrn GV Karl Fugger.

Nach stimmungsvollen Auftritten des Kinderchores Rožce und der Volksschule Maria Elend erfolgten die Programmpunkte des ersten Tages: ein Vortrag zum Thema „Herz in Gefahr - Was ist zu tun bei Brustschmerzen?“ durch Frau OÄ Dr. Silke Wappis und ein Referat von Frau Dr. Mag. pharm. Ulrike di Vora mit dem Titel „Wenn die Leber stöhnt, Neustart für Ihr Wohlbefinden“.

Am zweiten Tag gab es nach einer gelungenen Darbietung der Ortschaftsmusikschule St. Jakob im Rosental und einem begeisternden Auftritt des Kindergartens „Pustelblume“ einen Einblick in die Thematik „Intervallfas-



ten“ von Herrn Daniel Kuchling BSc, danach sehr interessante Informationen zum Gesunden Schlaf als wesentlichem Bestandteil unserer Gesundheit von Herrn OA Dr. Boris Fugger.

Sehr gut besucht war auch dieses Jahr wieder die Gesundheitsstraße mit Blutdruckmessung und Blutzuckeruntersuchung (AVS), Hör- und Sehtest (Hartlauer Gesundheits-

bus), Lungenfunktionsmessung (Land Kärnten) und dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes.

Mit schön gestalteten Ständen standen die Aussteller, wie Frau Resi Gröblacher (Kräuterbäuerin), Caritas, AVS, Rosenapotheke, Frau Nicole Ottacher (Schön sein, schön bleiben), Frau Janine Pichler (Chemiefreie Reinigung) sowie Herr Dr. Sieghard Wilhelmer mit der Präsentation seines Buches „Der Magen auf Zimmer 4“ den Besucherinnen und Besuchern für Informationen gerne zur Verfügung. Für die gewohnt wunderschöne Blumendekoration danken wir Frau Judith Sticker-Wedenig. Durch die Gesundheitstage führte gewohnt professionell Herr Christopher Zwitnigg, für das leibliche Wohl sorgten Frau Elfi Schellander und die NMS St. Jakob im Rosental - vielen Dank!

Das Heimfahrerservice wurde durch das Go-Mobil durchgeführt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Referentinnen und Referenten, bei den Sponsoren, sowie bei allen Helfern und Mitgestaltern der heurigen Gesundheitstage. Vielen Dank auch Ihnen, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für Ihren Besuch. Wir wünschen Ihnen einen schönen, gesunden Sommer und freuen uns auf die Gesundheitstage 2020!



Kostenloser
Diabetes Vorsorgetest
vom 01. bis 30.06.2019
in Ihrer Rosen-Apotheke!



www.rosenapotheke.at | rosenapotheke@aon.at



**VORSORGE
HILFT!**
Messen Sie Ihren
Langzeitblutzucker

Workout-weeks im Juli & August

Du willst den Schritt auf das nächste Trainingslevel machen & Dich auspowern?

(Spezieller Plan auch für Geräte тренировки erhältlich) ... oder dich selber einschulungen & entspannen? Stress abbauen?

Dann komm ins Waldviertel Gesundheitszentrum zum Sommer-Quartier auskloppen!

8 Wochen Bootcamp/MTT und/oder Achtsamkeit/ Stress abbauen - Du entscheidest.

Wir starten am Montag, 01. Juli 2019

Anmeldungen & Info-Sitte in der Zeit vom 01. Juni 19 bis 30. Juni 19 vor Ort, bei Trainerin Helga Peschinger

Gemeindekindergarten Pusteblume



VON DER SELBSTSTÄNDIGKEIT ZUM SELBSTWERT

In diesem bald zu Ende gehenden Kindergartenjahr legten die Kolleginnen im Kindergarten Pusteblume den Fokus verstärkt darauf, für die ihnen anvertrauten Kinder Wege zur Selbstständigkeit zu finden. Die eine oder andere Veränderung begann zum Beispiel damit, dass kleine Wasserkrüge für die bestehenden Trinkstationen angekauft wurden, wodurch selbst die jüngsten Kinder die Möglichkeit bekamen, auszuprobieren und sich ihr Wasser zu jeder Zeit selbst einschenken zu können – und probieren geht bekanntlich über studieren.

Für die praktische Selbstständigkeit und Unabhängigkeit eines Kindes vom Erwachsenen gehört auch, sich selbst versorgen zu können – so praktizieren wir seit diesem KiGa-Jahr die „offene Jause“, bei der die Kinder sich ihre Vormittagsjause, in Begleitung eines Erwachsenen, möglichst eigenständig vor- und zubereiten. Dies lässt den Kindern folgende Freiheiten: „Wann und mit wem mag ich essen?“, „Was und wieviel möchte ich haben?“ und es werden Fertigkeiten wie das Streichen eines Brotes, Schneiden von Obst und Gemüse, u.v.m. geübt und gefestigt.

Eines der wichtigsten Ziele in unserer Arbeit zur Förderung der Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit ist, den Kindern zu verdeutlichen, dass sie eigenständige Persönlichkeiten sind, die nicht nur zunehmend selbst handeln, sondern auch entscheiden können.

Und durch „selbst Tun“ und „immer mehr Können“ steigen ganz nebenbei Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein.

Die Begleitung und Förderung durch uns Pädagoginnen und Erzieherinnen basiert auf guter Planung, Absprache mit Eltern und Kolleginnen, Beobachtung der Kinder, Gestaltung vorbereiteter Umgebungen und natürlich der Reflexion.

Die Kinder lernen über konkrete Anschauung, praktisches Tun, Ausprobieren, Versuch und Irrtum sowie entdeckendes Lernen – und dafür braucht es in erster Linie... Zeit! Jedes Kind wird erst einmal dort abgeholt, wo es sich in seiner Entwicklung gerade befindet – im Rahmen der Kooperation mit den Eltern werden die verschiedenen Lebenswelten der Kinder (Elternhaus, Kindergarten...) berücksichtigt und in die ganzheitliche Förderung mit einbezogen.

Es ist die Entscheidung jedes einzelnen Kindes, wann es bereit dafür ist, den einen oder

anderen Schritt selbst zu versuchen, um sich z. B. unter sprachlicher Begleitung die Reihenfolge des Händewaschens anzueignen.

Wir geben der lebenspraktischen Versorgung und Erziehung im Alltag viel Raum und Beachtung, wobei wir vielfältige Förderinhalte mit einbeziehen, welche dadurch einen sinnvollen Realitätsbezug erhalten – die älteren Kinder im Kindergarten Pusteblume sind mittlerweile so weit, dass sie sich selbstständig und in richtiger Reihenfolge an- und ausziehen können, den Tisch für Jause und Mittagessen aufdecken und abräumen, Ordnung am Tisch halten, wenn es an die Schulvorbereitung geht...

Die Gewissheit, dass die angehenden Schulkinder gut für die Schule und ihr weiteres Leben vorbereitet sind und wir einen kleinen Teil dazu beitragen konnten, erfüllt uns mit großer Freude und Stolz.

Wir bedanken uns bei den Eltern der uns anvertrauten Kids für ihr Vertrauen und hoffen auch für das kommende KiGa-Jahr wieder auf gute Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern, der gem. Kinderneust mbH, der Marktgemeinde St. Jakob und allen Freunden und Unterstützern des Kindergartens Pusteblume.

Nur eine Bank ist meine Bank

www.raiffeisen.at/ktn/rosental

**9184 St. Jakob/Ros.
Tel. 0 42 53 / 22 37**





Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter



1



1

[1] Verkehrserziehung, die Spaß macht - Prometna vzgoja, ki je tudi zabavna

Das Verkehrssicherheitsprogramm, durchgeführt von ÖAMTC, richtet sich an Kindergartenkinder, die knapp vor dem Schulanfang stehen und fit für die Herausforderungen des Straßenverkehrs sein müssen. Schritt für Schritt lernen die Kinder auf altersgerechte Art das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Straße und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist. Program za varnost v prometu je namenjen predvsem predšolskim otrokom, da bodo lažje kos izzivom cestnega prometa. Cilj je, da se naučijo pravega obnašanja v avtu staršev in na cesti. S tem bistveno prispevajo k lastni varnosti in varnosti drugih.



2



2

[2] Ausflug zur Bäckerei - Izlet v pekarno

Einen besonderen Vormittag durften die Kinder des Kindergartens bei der Bäckerei Schuster erleben. Dort angekommen, durften die Kinder die Backstube besichtigen. Danach bekam jedes Kind einen Teig zum Formen. Unter der fachkundigen Anleitung vom Bäckermeister durften die Kleinen in seiner Backstube nach Herzenslust backen. Besonders groß war die Freude, als alle ein Sackerl voll mit Selbstgebackenem mit nach Hause nehmen durften. Vielen Dank an die Bäckerei Schuster für diesen Ausflug!

Posebno doživetje za otroke je bil izlet v pekarno, ki smo si jo najprej z zanimanjem ogledali. Nato je ob navodilih izkušenega mojstra vsak otrok po svoje oblikoval testo in izdelke lahko nesel domov. Hvala pekarni Schuster!



3



3

[3] Familienmesse - Družinska sv. maša

Am 31. März fand in der Pfarrkirche St. Jakob unsere Familienmesse statt, welche der Kindergarten gestaltete. Das Thema des Gottesdienstes war passend zum Sonntagsevangelium »Der verlorene Sohn«. Mit Liedern, Instrumenten, Fürbitten und der Ausspielung des Evangeliums wurde die Messe kindgerecht untermalt. 31. marca je v farni cerkvi naš otroški vrtec sooblikoval sv. mašo. S pesmimi, prošnjami in instrumenti smo otrokom primerno poudarili nedeljski evangelij o izgubljenem sinu.



4

[4] Musical »Der kleine Prinz« - Musikal »Mali Princ«

Am Montag, den 29. April besuchten wir das Musical »Der kleine Prinz« in Ledenitzen. Die Kinder waren schon sehr gespannt und verfolgten mit großen Augen die musikalische Aufführung. Ponedeljek 29. 04. smo obiskali musical »Mali Princ« v Ledincah. Otroci so z odprtimi očmi in zanimanjem sledili glasbeni prireditvi.



5



5

[5] Sportfest im Kindergarten - Družinski praznik v znamenju športa

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Familien des Kindergartens gemeinsam auf zum Sportfest. Nach einem kurzen Rahmenprogramm ging es auf zum LLZ St. Jakob, wo wir verschiedenste Stationen ausprobieren durften. Es herrschte eine super Stimmung, alle Kindergartenkinder, Geschwister, Mamas und Papas haben mitgemacht und wurden mit einer Urkunde und Medaille belohnt.

Ob sončnem dnevu so se otroci otroškega vrtca – ŠPeter in njihovi staršni po uvodnem glasbenem in plesnem programu podali v LLZ v Šentjakob. Tam so ob pripravljenih postajah preizkušali razne športne panoge. Skupne aktivnosti so razveselile tako otroke kot staršne, ki so bili nato nagrajeni s kolajnami in priznanji.

Ankündigung – Oznaniło

Vom 17. – 24. 08. 2019 findet im Konvent der Schulschwestern in St. Peter das erste internationale Treffen der Junioratsleiterinnen und der Juniorinnen, d.h. Schwestern vor den ewigen Gelübden, des Ordens der Schulschwestern vom hl. Franziskus Christus König, statt.

Die Schwestern kommen aus Nord- und Südamerika, Europa und Afrika.

Od 17. do 24. 08. 2019 bo v Konventu šolskih sester v Šentpetru potekalo prvo mednarodno srečanje voditeljic in juniork šolskih sester sv. Frančiška Kristusa Kralja. Sestre bodo prihajale iz Severne in Južne Amerike, Evrope in Afrike.

Sportlicher Frühling an der VS St. Jakob i.R.

Športna pomlad na LŠ Šentjakob v Rožu



1



1



2



3



4



5



6



7

[1] LIDL- Schullauf

Der LIDL- Schullauf zählt zu den größten Schulsportwettkämpfen Österreichs. In mehreren Bundesländern fanden Vorrunden für das große Finale in Wien statt. Unsere Kinder holten sich beim Wettbewerb in Klagenfurt mit zwei zweiten Plätzen, einem dritten Platz und weiteren Spitzenplatzierungen den Titel „Schnellste Schule Kärntens“. Am 13. Juni werden die schnellsten Kinder unserer Schule an den Bundeswettbewerben in Wien teilnehmen.

Pri šolskem teku LIDL v Celovcu so šolarke in šolarji naše šole osvojili z odličnimi rezultati naziv „Najhitrejša šola Koroške“. Meseca junija bodo tekmovali na Dunaju za naslov avstrijskega prvaka.

[2] RAIKA Fußballcup in Förderlach

Bei der Vorrunde des RAIKA-Fußballcups in Förderlach erreichte unsere Schulmannschaft den guten dritten Platz.

Pri nogometnem turnirju ljudskih šol je naša šolska ekipa dosegla dobro tretje mesto.

[3] Kinder gesund bewegen

Als Fortsetzung der Initiative „Kinder gesund bewegen“ fanden an unserer Schule mit dem Kooperationspartner ASVÖ je vier Bewegungseinheiten TENNIS pro Klasse statt. Wir bedanken uns bei Mag. Martin Klupper vom Verein Tennishelden für die professionelle und abwechslungsreiche Durchführung. Die Kinder hatten sehr viel Spaß an diesem Bewegungsprogramm.

[4] Soccer2 Kids

„Soccer2 Kids“ heißt die kostenlose Initiative des KfV, die Kinder im Volksschulalter für mehr Bewegung, im Speziellen für den Fußballsport, begeistern will. Alle waren bei den Trainingsstunden mit viel Eifer dabei.

[5] Friesach I Breže

Ihre Projekttag verbrachten die beiden dritten Klassen in der ältesten Burgenstadt Kärntens, Friesach. Bei dieser Reise ins Mittelalter entdeckten sie viel Interessantes über Burgen, Ritter und mittelalterliche Handwerkstechniken.

Otroci tretjih razredov so v okviru projektnih dni obiskali srednjeveško mesto Breže in doživeli zanimiv, čudovit ter razgiban program, poln srednjeveških navad in običajev.

[6] Villach I Beljak

Bei einem Spaziergang durch das Zentrum von Villach lernten die vierten Klassen ihre Bezirksstadt näher kennen. Der Höhepunkt war der Besuch des Reliefs von Kärnten.

Oba četrta razreda sta obiskala okrajno mesto Beljak in izvedela veliko novega ter obiskala relief Koroške, ki obsega 183 m².

[7] Wir vermeiden Müll und trennen richtig

Wir vermeiden Müll und trennen richtig!

Ein lehrreicher Workshop für die dritten und vierten Klassen mit Romana Sterbenz vom Abfallwirtschaftsverband Villach.

Um im Notfall vorbereitet zu sein, führten wir im Mai eine Räumungsübung der Schule durch. Für alle hieß es: „Schulhaus räumen!“ Danke – hvala, der FF St. Jakob, der FF Maria Elend und der FF Frießnitz-Rosenbach.

Skupaj z gasilci smo vadili za slučaj požara. Ko je zatulila sirena, smo vsi hitro zapustili šolo.

Wir leben mit der Natur! Živimo z naravo!

In und mit der Natur zu leben, ist uns in Rosenbach ein besonderes Anliegen. Viele Projekte und Veranstaltungen spiegeln sich in dieser Philosophie wider! Varujemo našo naravo. Z veseljem sodelujemo pri projektih!



Ich liebe meine Schule, weil jeder Hilfsbereit ist.

Flurreinigung in Rosenbach –
Jedes Jahr ein Spaß!
Čistimo našo šolsko pot!



Wir gefällt die Schule Rosenbach weil wir hier zusammenleben und weil alle schon hier sehr nett sind.

Die Schule ist die beste der WELT

Zum Leseprojekt mit Anita gehört eine gesunde Jause im Freien einfach dazu!
Anita nas preseneti z zdravo malico!



Wald-Elfe und Kräuterfee Julia Koreimann und Andrea Schallengruber besuchten uns und machten einen spannenden, lehrreichen Ausflug in den nahen Wald mit uns. Blätterkronen wurden gebastelt, ein Kräuteraufstrich zubereitet und dazu gab es noch so manches Tier zu entdecken.

Gozdna in zeliščna vila sta nas obiskali in z nami v gozdu brkljali, igrali in naredili kruhke z namazom. Našli smo živalice in izvedeli veliko zanimivih stvari.



In unserer Schule haben wir Spaß und Freude am Lernen.

Unsere Schulmilch kommt vom Milchbetrieb Schwenner im Gailtal. Einen Schultag lang wurden wir dort herumgeführt und konnten uns ganz genau ansehen, wie der Kakao in unsere Becher kommt!

Pri družini Schwenner smo videli, kako pridejo mleko, jogurt, sok in kakav do nas v šolo. Posebno radi smo božali teličke ter konje in uživali dobro malico.



Mit dem „Soccer2Kids“-Programm kamen Romana Notsch und Christian Groinig vom SV Kraig einen Vormittag lang zu uns in die Schule und trainierten und spielten mit uns Fußball. Mädchen und Buben waren begeistert. Hvala Romani in Christianu za ta lušten športni dan! Zdaj tudi dekleta z navdušenjem igrajo nogomet!



Auch für umfassende Verkehrserziehung mit Inspektor Prasser ist genug Zeit. Die Radfahrprüfung für die 4. Schulstufe steht unmittelbar bevor! Inšpektor Prasser je dobro pripravil 4. razred na kolesarski izpit.

Wir finden die Schule sehr schön und wir lieben die Schule.

Die SchülerInnen von Rosenbach wollten auch einen kleinen Beitrag für die Gemeindezeitung verfassen. Einige Ergebnisse finden sich hier auf dieser Seite wieder.

VS Maria Elend/LŠ Podgorje



1



2



3



3



4



4



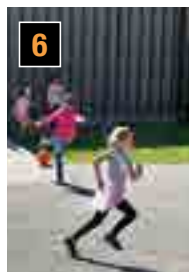
5



5



6



6



6

[1] Maiandacht

Die Pfarrgemeinde organisierte mit unserem Herrn Pfarrer eine schöne Andacht beim Tribnikteich.

S prijatelji smo se srečali za molitev in večerjo pri ribniku v Podgorjah.

[2] Eröffnung der Gesundheitstage in St. Jakob

Mit Riesenapplaus wurde der Auftritt unserer SchülerInnen anlässlich der St. Jakober Gesundheitstage im Kulturhaus belohnt!

Otroci so z luštnimi pesmimi navdušili obiskovalce v kulturnem domu v Šentjakobu.

[3] Chemobil

„Voll coole Experimente“ war der einstimmige Tenor der SchülerInnen unserer 3. und 4. Schulstufe. In spannenden Chemiestunden zeigte uns Fr. Mag. Andrea Steyskall, was in der Chemie alles möglich ist.

Zaradi zanimivih eksperimentov je minil šolski dopoldan neverjetno hitro!

[4] Hopsi Hopper

Im Rahmen unseres Projektes mit der KGKK findet heuer ein spezielles Bewegungsprogramm an unserer Schule statt. Mit seinen außergewöhnlichen Turnübungen und den vielen abenteuerlichen Spielen, kann „Hopsi Hopper“ Kinder und Lehrer immer wieder aufs Neue begeistern. Otroci komaj čakajo na obisk našega trenerja „Hopsi Hopper“, ki vedno znova navdušuje in preseneča otroke.

[5] Projekttag

Im Pfarrhof in Maria Elend verbrachten unsere SchülerInnen einen tollen Vormittag. Andreja und Susi haben mit den Kindern Brot gebacken, Blumentöpfe bemalt, Kresse gesät und Herr Pfarrer Josef Markowitz hat in der Pfarrkirche den Kreuzweg erklärt. Bei einem Quiz konnten die Kinder viel Wissenswertes über die Osterzeit erfahren! V farovžu so otroci preživeli napet dopoldan. Z Andrejo in s Susijo so tudi pekli kruh. Župnik je otrokom v cerkvi razlagal križev pot.

[6] Bewegte Pause

Bei schönem Wetter geht es hinaus ins Freie. Auf dem Spielplatz wird gehüpft, geschaukelt, balanciert, geklettert und Fußball gespielt. Dabei haben alle sehr viel Spaß!

V odmoru se naši šolarji in šolarke najraje igrajo na igrišču.



regionale Bodenständige Gerichte
frisch zubereitet
gemütliche Vintage-Atmosphäre

Wirtshaus Die Zuck.
von Mo - So von 17:30 bis 21:00
und Sam- und Festtage
von 11:30 bis 14:00 & 17:30 bis 21:00
Kontakt: 0362 244100 oder 0362 244101





NMS St. Jakob im Rosental

[1] Verleihung des Schulsportgütesiegels

Der Neuen Mittelschule St. Jakob im Rosental wurde als bewegungs- freundliche Schule, das silberne Schulsportgütesiegel durch LH Dr. Peter Kaiser verliehen. „Bewegung und Sport sind die Basis für eine gute psychische, kognitive und physische Entwicklung“ - so Bildungsdirektor Dr. Robert Klinglmaier bei der feierlichen Verleihung.

Im Bild: LH Dr. Peter Kaiser, Schulleiterin Karin Melcher, Fachinspektor Mag. Hannes Wolf und Bildungsdirektor Dr. Robert Klinglmaier



[2] Schülerlotsenehrung

Im Rahmen der Aktion „Schülerlotsen in Kärnten“ fand am 8.4.2019 die Urkunden - und Preisverleihung im Gebäude der Kleinen Zeitung statt. Aufgrund der meisten Stimmen und somit beliebtester Schülerlotse wurde Kassian Fugger aus der 3.A der NMS St. Jakob im Rosental. Kassian durfte sich über ein iPhoneXS, überreicht durch LR Martin Gruber, freuen. Wir gratulieren!

Im Bild: Martina Klementin, Kassian Fugger, LR Martin Gruber



[3] Kochen mit Spitzenkoch Moritz Standmann

Mit großer Freude durften wir in unserer Schulküche an der NMS St. Jakob im Rosental den Spitzenkoch Moritz Standmann begrüßen. Moritz Standmann ist sowohl Landes- als auch Staatsmeister der Jungköche und hat Österreich bei der Weltmeisterschaft in Taiwan vertreten, wo er den 7. Platz belegte. Seine Lehre absolvierte der St. Jakober im Mountain Resort Feuerberg auf der Gerlitzen.

Die Freude war riesengroß, als der vielfach ausgezeichnete Jungkoch sich bereit erklärte, die Schülerinnen und Schüler der NMS St. Jakob im Rosental in die Kochkünste (der Haubenküche) einzuführen. Mit Begeisterung zauberten wir gemeinsam ein Drei-Gänge-Menü. Als Vorspeise gab es Caesar Salad mit Parmesan, als Hauptspeise Ripperl mit Potatowedges und zum Dessert gab es Topfenpalatschinken. Das Menü schmeckte ausgezeichnet.

Die jungen Köche und Köchinnen waren begeistert und werden sich sicher noch lange an den Kochnachmittag mit dem sympathischen Meisterkoch Moritz Standmann erinnern.



[4] Energiebotschafter zu Besuch in der NMS St. Jakob

Unsere 1. Klassen wurden vom Energiebotschafter Herrn Karl Kofler besucht, der ihnen den verantwortungsvollen Umgang mit Energie näher brachte. Modelle zum Energieverbrauch im Einfamilienhaus, Solarenergie, Wärmedämmung und Windkraftwerke wurden vorgestellt und konnten von den Schülern selbst ausprobiert werden.



[5] NMS – und HLW Schüler: Theaterbesuch im Pfarrhof

„English teenagers“ des VIENNA ENGLISH THEATRE 'S nahmen uns am 08.05.2019 mit „On a Wild weekend in Wales“ (auf ein wildes Wochenende in Wales).

Sie erlebten ein wildes Wochenende mit Machtkämpfen und Leadership. Was macht einen Anführer aus? Um dieses Thema und um Eigenverantwortung ging es in diesem Stück. Die NMS war das erste Mal mit der HLW St. Peter gemeinsam bei einer Vorstellung des Vienna's English Theatre's im Pfarrsaal St. Jakob.



Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

[1] Eine wertvolle Reise ins Herz der Europäischen Union

Im Rahmen des Projektes Slomejci hatten acht Schülerinnen und Schüler der zweisprachigen HLW in St. Peter im Rosental die einzigartige Gelegenheit, die verschiedenen Institutionen der Europäischen Union aus der Nähe kennen und verstehen zu lernen. Während ihrer sechstägigen, sehr intensiven Reise vom 3.2. bis zum 8.2.2019 besuchten sie in Brüssel, Luxemburg und Straßburg das Europäische Parlament, die Europäische Kommission, den Europarat, trafen zwei slowenische Abgeordnete des Parlaments und erhielten viele konkrete Einblicke in verschiedenste Abläufe und Funktionen der Europäischen Union. Der Besuch des Übersetzungszentrums führte ihnen vor Augen, welch hohen Stellenwert auch die slowenische Sprache in der EU hat und wie wichtig Mehrsprachigkeit in Beruf und Alltag ist. Diese überaus lehrreiche und großartig organisierte Exkursion wird ihnen noch sehr lange in Erinnerung bleiben und hat ihr Wissen über die historische Bedeutung sowie die Aufgaben der Europäischen Union maßgeblich erweitert.

Dragoceno potovanje v osrčje Evropske unije

V okviru projekta Slomejci je imelo osem učencev in učenk dvojezične Višje šole za gospodarske poklice v Šentpetru edinstveno priložnost, da spoznajo iz neposredne bližine različne institucije Evropske unije. Med šestdnevem, zelo intenzivnem potovanjem, od 3.2. do 8.2.2019, so v evropskih mestih Bruselj, Luksemburg in Strasbourg obiskali Evropski parlament, Evropsko komisijo, Svet Evrope, srečali dva slovenska poslanca parlamenta in pridobili podoben vpogled v različne poteke in vloge Evropske unije. Obisk centra za prevajalstvo jim je prikazal, da igra slovenski jezik veliko vlogo v EU, in kako neprecenljivo je znanje več jezikov za poklic in vsakdanje življenje. Izjemno poučen in dovršno organiziran izlet jim bo še dolgo ostal v spominu in je njihovo znanje o zgodovinski pomembnosti ter nalogah Evropske unije merodajno povečal.

[2] Fremdsprachenwettbewerb

Ehrgeizig, jung und sprachgewandt präsentierte sich Luka Sticker (IV. Jahrgang) beim Fremdsprachenwettbewerb der Berufsbildenden Höheren Schulen und gewann in der Kategorie Englisch-Italienisch. Auch Kaja Kristan (V. Jahrgang) stellte ausgezeichnete Englischkenntnisse unter Beweis. Congratulations and buona fortuna.

Luka Sticker je zmagal pri koroškem govorniškem natečaju v kategoriji tuji jeziki (angleščina-italijanščina). Čestitamo!

[3] Landesmeisterschaften auf der Gerlitzen

Die Schülerinnen der HLW St. Peter und ihre Mentorin Mag. Magdalena Kulnik freuen sich über den 1. Platz (Kategorie 4) bei den Landesmeisterschaften auf der Gerlitzen

[4] Sara Terbuch präsentierte ihre Diplomarbeit beim FH Kärnten/Koroška Maturaprojekt-Wettbewerb in Villach

Wie bereits bei der Diplomarbeitenpräsentation im Rahmen der Reife- und Diplomprüfung an der HLW St. Peter, ist Sara auch diese Präsentation an der FH Villach ausgezeichnet gelungen. Wir gratulieren!

Sara Terbuch je predstavila diplomsko nalogo v Beljaku pri natečaju FH Kärnten/Koroška Kot že pri predstavitvi diplomske naloge kot del zrelostnega in diplomskega izpita na Višji šoli za gospodarske poklice je Sara tudi tokrat odlično predstavila svojo temo. Čestitamo!

[5] Barkeeper-Prüfung

10 neue Jungbarkeeperinnen und Jungbarkeeper der zweisprachigen HLW St. Peter/Višja šola za gospodarske poklice

10 novih barmank in barmanov na Višji šoli v Št. Petru se po opravljenem izpitu veseli z izpitno komisijo nad odličnimi uspehi

Ein besonderes Dankeschön gilt der Ausbilderin Dipl.-Päd. Maria Roblek, die mit ihrer Kompetenz und ihrem Einsatz dafür verantwortlich ist, dass die Schülerinnen und Schüler kreative Eigenkreationen und hervorragende Leistungen erbracht haben.





Gipfelmesse (Andacht)

auf dem
Kleinen Frauenkogel - Baba (1754 m)
Sonntag, 11. 8. 2019, 10.30 Uhr

mit Diakon Peter Granig
und dem MGV Maria Elend

Wanderung: Treffpunkt ehem. Grabn-
wirt um 7 Uhr, Gehzeit ca. 3 Std.
Auffahrt zur Roschitzalm mit Moun-
tainbike, Traktor oder geeignetem
PKW möglich.

Unter allen „Gipfelsiegern“ verlosen
wir beim Naturfreundekirchtag tolle
Sachpreise (ca. 15.00 Uhr)!



Naturfreunde- kirchtag

ab 13 Uhr im
Garten des Gh. Matschnig
mit „Die Schlattner PB“

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Ge-
fahr! Für Unfälle und Schäden über-
nimmt der Veranstalter keine Haftung!

www.st-jakob-rosental.naturfreunde.at
www.facebook.com/naturfreundestjakobrosental

Flurreinigung der Naturfreunde

Die Naturfreunde St. Jakob im Rosen-
tal haben im Rahmen der „Woche der
Sauberkeit“ eine Müllsammel-Wegepfle-
ge-Aktion durchgeführt.

Zwölf engagierte NaturfreundInnen wa-
ren wir im Bereich des Rosenbachs und
Drauradweges unterwegs. In diesem
kleinen Bereich musste leider sehr viel
Müll gesammelt werden. Darunter sechs
Autoreifen, eine Matratze, unzählige
Dosen und Bier-Flaschen etc.

Seid fair zur Natur!



MGV Maria Elend Frühlingssingen 2019



Samstag den 25. Mai 2019 gab der MGV
sein traditionelles Frühlingssingen im
Kulturhaus St. Jakob i. Ros. Unter der
Chorleitung von Ferdinand Kullnig
wurde im Vorfeld für dieses Konzert viel
Arbeit durch fleißiges Proben geleistet.
Es wurde ein buntes Programm von
neuen bzw. älteren Liedern eingelernt
und dargebracht. Von den Sängern wur-
de das Kulturhaus mit ihren Frauen so
gestaltet, dass der Saal an diesem Abend
in schönem Glanze erstrahlte. Die Büh-
ne zeigte sich auch von ihrer schönsten
Seite. Für diese Gestaltung verantwort-
lich zeichnete wie schon seit vielen Jah-
ren unser Sänger Hannes Leitner.

Nach dem Lied (Wahlspruch) eröffne-
te Obmann Gerhard Tischler bei vol-
lem Hause und toller Stimmung dieses
Konzert. Begrüßt wurden viele Gäste
aus Nah und Fern sowie zahlreiche Eh-

rengäste mit Hausherr Bürgermeister
RR Heinrich Kattinig an der Spitze. In
seinen Grußworten brachte er deutlich
zum Ausdruck, dass der MGV es immer
versteht Veranstaltungen mit vielseiti-
gem Programm für die Besucher auf die
Bühne zu bringen.

Danach starteten wir gemeinsam mit
den beiden Gastchören MGV Alpen-
gruß Damschach und dem Gemischten
Chor Rosegg diesen schönen Abend.
Für die musikalische Umrahmung sorg-
ten „Die Schlattner P.B.“ Anlässlich sei-
nes 10-jährigen Jubiläums als Sprecher
lockerte Dave Gaggel diesen Abend mit
lustigen Geschichten so richtig auf.

*Von den Sängern des MGV ein Danke-
schön an alle Gäste für das volle Haus
sowie den Helfern und Gönnern für ihre
großartige Hilfe und Mittwirkung.*



ARBÖ St. Jakob i. R.

Tolle Stimmung und auch Sehnsucht nach Wärme waren die Begleiter beim Muttertagsausflug (mit väterlicher Begleitung) des ARBÖ nach Novigrad/Kroatien. Und tatsächlich erwarteten uns bestes Reisewetter, Spaziergänge am Meer, ein köstliches Muttertagessen auf der Restaurantterrasse direkt am Wasser und schließlich eine gediegene Weinverkostung mit Jause. Kein Wunsch blieb also offen, sodass der nächste Muttertagsausflug wieder einen Fixplatz im Terminkalender hat.

Sehnsucht Meer Am 21. Juli findet das traditionelle Gartenfest in St. Oswald, Radlerrast, statt. Die musikalische Unterhaltung kommt diesmal vom Lavantaler Duo „Gaudi Wipfl“. Der ARBÖ-St. Jakob i.R. lädt herzlich ein.

Voravis: ARBÖ-Adriaausflug 24.–31.8.2019. Information bei den Funktionären. Wir wünschen eine gute und unfallfreie Fahrt durch den Sommer.

Heinrich Kattinig

KÖSTLICHES AUS DER BAUERNECKE.



**UNSER
LAGERHAUS**
DIE KRAFT AM LAND

Regionale Bauernecke mit über 70 herkunfts- und qualitätsgesicherten Produkten direkt aus Kärnten.



UNSER LAGERHAUS ST. JAKOB IM ROSENAL
St. Jakob 70 • 9184 St. Jakob • Tel.: 0 42 53 / 81 21
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 08.00-12.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Samstag 08.00-12.00 Uhr
f X W unser-lagerhaus.at

 **WOHLFÜHLPARTNER**

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Fußpflege • Kosmetik • Massage

Schenken Sie Verwöhn-Zeit bei einem der 1300 Kärntner Wohlfühlpartner

Gutscheine für Fußpflege, Kosmetik, Massage, Nageldesign, Tattoo/Piercing können Sie bei den Unternehmen und in der Wirtschaftskammer Kärnten kaufen!

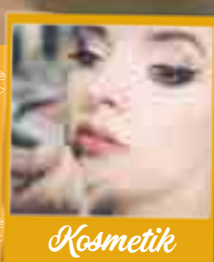


Alle Wohlfühl- und Beauty-Betriebe
in ihrer Nähe finden sie auf

www.wohlfuehlpartner.at



Fußpflege



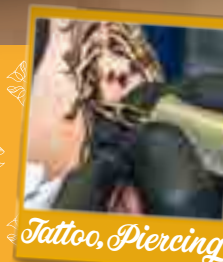
Kosmetik



Massage



Nageldesign



Tattoo, Piercing

LLZ Kärnten / St. Jakob i. R.

Die vergangene Wintersaison war für das LLZ Kärnten / St. Jakob im Ros. wiederum eine sehr erfolgreiche. Sehr erfolgreich deswegen, weil durch die Sport Union Rosenbach zwei ausgezeichnete organisierte Biathlon- und Langlaufrennen zur Durchführung gebracht wurden. Es waren wiederum AthletenInnen aus ganz Österreich und dem benachbarten Slowenien am Start.

Außerdem wurden etliche Jahresabschlussfeiern und Sitzungen sowie Basistabende im LLZ abgehalten.

Aufgrund der heurigen eher warmen Temperaturen musste das LLZ mit seinen Mitarbeitern über einen etwas längeren Zeitraum die Kunstschneproduktion durchführen. Dank des unermüdlichen Einsatzes konnte die 1,5 km Loipe bereits Mitte Dezember und der Skilift auf der "Finiplanai" mit Jahresbeginn in Betrieb genommen werden. Die Saison verlief äußerst positiv und wurden die Liftfreikarten der Marktgemeinde St. Jakob im Ros. wurden mit großer Freude stark genutzt.

Auch die Loipen wurden dank hervorragender Präparierung sehr stark in Anspruch genommen, was dazu führte, dass seitens der Fa. SWIETELSKY und der ASFINAG (Karawankentunnelbau) ein Biathlonwettkampf mit insgesamt 8 Staffeln durchgeführt wurde. Hier zeichneten sich Andreas Karlbauer von der ASFINAG und Wolfgang Pacher, Chef der Fa. SWIETELSKY als Organisatoren



Training der TG 2 und 3



Obmann Robert Graber - LLZ in Antholz Fa. TECHNOALPIN bei der Besichtigung und den Austausch einer Kunstschnepanlage für die WM 2020

und Sponsoren aus. Die Siegerstaffeln wurden mit Sachprämien der SU Rosenbach bedacht. Unser Danke gilt Daniel Mesotitsch und einem Team der SU Rosenbach. Für die Zeitnehmung war wie bereits bekannt unser altbewährter Sportreferent der Marktgemeinde St. Jakob im Ros., Charly Fugger im Einsatz. Außerdem wurde im Winter ein von der Marktgemeinde St. Jakob im Ros. organisiertes Projekt "Alpe Adria Karavanke/ Karawanken", dieses wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg Slowenien-Österreich zur Durchführung gebracht und vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Es wurden ein Langlaufrennen, ein Schirennen und ein Rodelpartie durchgeführt. Außerdem konnten alle Beteiligten am Schießstand das Biathlonschießen üben.

Im Frühjahr hatten wir wiederum den HSV Villach mit seinen Orientierungsläufern bei uns zu Gast. Von Bernhard Lieber wurde eine OL-Wettkampf zu

Übungszwecken mit den örtlichen Schulen durchgeführt.

Somit kann mit großem Stolz berichtet werden, dass das LLZ Kärnten /St. Jakob im Ros. eine sehr starke Auslastung erfährt und seinem Ruf eines Multifunktionszentrum mehr als nur gerecht wird. Mit großem Stolz kann ich berichten, dass es dank der Unterstützung des Amtes der Kärntner Landesregierung (Mag. ARTHOFER), des Landesschiverbandes Kärnten (VzPräs. Monika MILAZZI) und der Marktgemeinde St. Jakob im Ros. (BGM RegRat. Heinrich Kattinig) möglich wurde, für die besten Biathleten und Langläufer im LLZ einen Transportbus zu finanzieren, welcher bei einem langjährigen Vereinsmitglied und Unterstützer der SU Rosenbach „DRIVE WIEGELE“ angekauft wurde. Ich wünsche der LLZ Trainerin Sem Mesotitsch eine allzeit gute Fahrt und viel Erfolg mit ihrer Mannschaft.

Robert Graber, Obmann LLZ Kärnten /St. Jakob im Ros.



SV St. Jakob i. R.

Derzeit genießt die Kampfmannschaft die kurze und verdiente Spielpause. Besonders stolz sind wir auf die tollen Ergebnisse, die in den Duellen gegen die Top-Teams erreicht werden konnten, hier wurden ganze 15 Punkte gesammelt. Es zeigt sich wieder, dass die Vorteile unserer spielstarken Mannschaft hier am besten umgesetzt werden können.

Nachwuchs-News

Die laufende Frühjahrssaison ist für unsere Nachwuchsmannschaften sportlich sehr erfolgreich. Zurzeit haben Kinder/Jugendliche in St. Jakob die Möglich-

keit bei der U7, U8, U9, U11, U12, U13 und U15 die Kunst des Fußballspielens zu lernen. Fußballspielen ist DIE ideale Alternative zu PlayStation und Co. und macht Spaß, ist gesund und fördert den Teamgeist.

Da wir schon kräftig für die nächste Saison planen, würde sich der SV St. Jakob über weiteren Zulauf an Nachwuchs in allen Altersklassen (4 bis 17) sehr freuen!

Melde dich einfach bei Nachwuchsleiter Manfred Weitzbauer (0660/3471322) oder besuche uns direkt bei den Trainings.



Unsere erfolgreiche neu geformte U9 Mannschaft beim 10:1 Sieg in Maria Gail

Aktuelles von der Sportunion Rosenbach

Mitte Mai 2019 lud die Sportunion Rosenbach unter Obmann Daniel Mesotitsch alle Mitglieder zur schon traditionellen Vereinsfeier ins Langlaufleistungszentrum nach St. Jakob im Rosental ein. Obwohl man schon in den Vorbereitungen für die neue Saison steht, galt es, in diesem Rahmen, erfolgreiche Athleten für Top-Leistungen bei den österreich. Meisterschaften zu ehren. Diese nette Geste rief damals der, bis heute noch unvergessene, Schuster Pepe ins Leben. So konnten durch die SU Rosenbach in den Sparten Langlauf 4 goldene und 3 silberne im Biathlon, 4 goldene, 3 silberne und 3 bronzene Medaillen errungen werden. Herausragende Leistungen lieferte Soli Mesotitsch ab. So erfüllte sie die Anforderungen für den Verbleib im B-Kader voll und gewann auch den mit internationaler Beteiligung bestückten „Alpencup“. In seinen Ausführungen bedankte sich der Obmann beim Trainerstab für die erfolgreiche Arbeit mit dem Nachwuchs. Der Dank galt aber auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern und vor allem den Eltern, welche ihren Kindern die Bewegung mit Sport in der Natur ermöglichen. Nach einiger Aktualisierung konnte man auch auf die neue Homepage der SU Rosenbach hinweisen, welche erste Anlaufstelle für Trainingszeiten, Wettkämpfe und sonstigen Themen sein soll (www.unionrosenbach.at). Weiters ist die Sportunion Rosenbach auch auf facebook vertreten – hier sei auch einmal ein Dankeschön für die laufende Aktualisierung an Carina Valentan erwähnt.

Bei Speis und Trank konnte noch über die abgelaufene Saison und die Zukunft geplaudert werden. Jedoch nicht zu lange, weil aufgrund des engen Terminkalenders war für diesen Abend auch im Rahmen des „Gesunde Gemeinde Cup 2019“ in Feistritz bei St. Jakob der tradi-



Der Vorstand der Sportunion Rosenbach um Obmann Daniel Mesotitsch (4 von rechts – 2 Reihe), vor der österreichweit einzigartigen Luftgewehr-Biathlon-Schießstätte mit dem schlagkräftigen Nachwuchs – bereits hungrig auf die Saison 2019/2020

tionelle „Fuxe-Lauf“, fixiert worden. Bei wechselhaftem Wetter konnten auch hier die Athleten der SU Rosenbach sehr gute Ergebnisse in den einzelnen Laufklassen erzielen. GV Karl Fugger hatte an diesem Abend für die Zeitnehmung als auch für die anschließende Siegerehrung im Auftrag der „Gesunden Gemeinde“ zu sorgen. Bgm. Reg. Rat Heinrich Kattinig statete dieser Laufveranstaltung auch seinen Besuch ab. Ebenfalls vor Ort konnte auch GV Franz Baumgartner begrüßt werden, welcher sich auch tatkräftig bei der Siegerehrung einbrachte. Wiederum war es eine gelungene Veranstaltung der SU Rosenbach in der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Im Zuge des Projektes „Schulsport Kärnten“ sind ab Mitte Juni 2019 in enger Zusammenarbeit mit dem LLZ „Schnupper-Biathlon-Tage für Schulen“ beim LLZ in St. Jakob im Rosental, geplant – nähere Informationen sind beim Obmann Daniel Mesotitsch oder aktuell auf der Homepage der SU Rosenbach abzurufen. Ein weiteres großes Projekt wirft bereits seine Schatten voraus. Wiederum in Zusammenarbeit mit dem LLZ, ist von Seiten der SU Rosenbach geplant, ein

Schulsportmodell für Langlauf & Biathlon-SÜD, in enger Zusammenarbeit mit den vor Ort ansässigen Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Volksschule, Mittelschule sowie der HLW St. Peter), geplant. Details wurden im Vorfeld bereits den Institutsverantwortlichen präsentiert und auch besprochen. In diesem Programm geht es darum, Kinder und Jugendliche regelmäßig altersgerecht und spielerisch an die Themen Leichtathletik, Langlauf bis hin zum Biathlon ganzjährig, heranzuführen. Weiters wird angestrebt, ab den Jahrgängen, welche die HLW St. Peter besuchen, ein leistungsorientiertes, altersmäßiges und abwechslungsreiches Training in den Bereichen Langlauf sowie Biathlon mit vollinhaltlicher Inanspruchnahme der Infrastruktur des LLZ in St. Jakob/Rosental anzubieten. Interessenten können sich bereits bei Sem Mesotitsch bzw. bei den jeweiligen Bildungseinrichtungen vorab informieren.

Abschließend wünschen wir allen Athleten eine verletzungsfreie und gesunde Vorbereitungsphase und hoffen wiederum auf zahlreiche sportliche Erfolge für die Saison 2019/2020

Die Sportunion Rosenbach ist ab sofort wieder sicher unterwegs

Mitte Mai 2019 konnte die Vereinsführung, nachdem der alte Vereinsbus „in die Jahre gekommen war“ bei „drive Wiegele“ in Villach, den neuen Vereinsbus in Empfang nehmen. Somit sind wiederum sichere Fahrten zu den

Trainings- und Wettkampforten gewährleistet. Die Vereinsführung möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren bedanken.

Foto re.: Übernahme des neuen Mannschaftsbusses für die Sportunion Rosenbach. V.l.n.r. Obmann des LLZ St. Jakob/Rosental Robert Graber, Verkaufsleiter Wolfgang Toplitsch, GF Ing. Hannes Wiegele, Vereinstrainerin Sem Mesotitsch sowie Günter Tiefing/Schf.SU Rosenbach





Tennis in der Gemeinde: Geht nicht, gibt's nicht!

Der Tennisclub St. Jakob i.R. betreut seit der Neuerrichtung im Jahr 2017 die Tennisanlage im Langlaufleistungszentrum „LLZ“. Mit viel Engagement und Liebe wird die Anlage betreut und das Angebot ständig erweitert. Neben dem Meisterschaftsbetrieb ist der Verein sehr bemüht, das Tennisspielen auch einer breiten Masse näher zu bringen. So legt man großen Wert auf Hobbyspieler, Kinder und Jugendliche, Senioren und natürlich auch weibliche Spielerinnen. Dazu wurden 2 ausgebildete Trainer verpflichtet, welche aktuell dienstags und freitags ihre Dienste am Tennisplatz anbieten.

Mit der Möglichkeit der online Buchung über das Buchungsportal www.stjakob.tennisplatz.info kann jeder das Sportangebot nutzen. Nach der Registrierung kann man selbständig buchen. Nähere Informationen dazu findet man auf der Homepage www.stjakob.tennisplatz.info.

Der Tennisclub bietet auch Schlägerservice: Beginner, Kinder und Jugendliche können sich Schläger ausleihen oder ihre alten Schläger neu Besaiten lassen. Informationen über Kindertraining, Sommerkurs und Meisterschaftsbetrieb findet man im Infokasten am Tennisplatz und auf der Homepage.

Die Vereinsführung bedankt sich bei allen Sponsoren und wünscht einen unfallfreien, sportlichen Sommer 2019!

Junge Talente an der Orgel Mladi talenti na orglah



Unter diesem Motto fand am 25. Mai das erste Orgelkonzert der diesjährigen Orgelsaison statt, die ganz im Zeichen des zehnjährigen Bestehens der St. Jakober Kirchenorgel steht. Vier junge Studenten der Kunstuniversität Graz zeigten ihr beachtenswertes Können an der „Königin der Instrumente“: Mila Chervénivanova aus Bulgarien, Neža Ulaga aus Slowenien, Veronika Karner aus Kärnten und Sebastian Trinkl aus der Steiermark. Das Konzert war wieder ein Mosaikstein in dem Bestreben des Orgelmusikvereins, die Orgelmusik unserer Bevölkerung näher zu bringen. Das Programm, das sie den zahlreichen Zuhörern zu Gehör brachten, umfasste Kompositionen von Dietrich Buxtehude (Magnificat primi toni) über Johann Sebastian Bach (Die große Fantasie und Fuge in g-Moll) und César Frank (Choral Nr.1 in E-Dur) bis Marcel Dupré (Prélude et Fugue en sol mineur), um nur einige zu nennen. Es waren Werke, die hohe Anforderungen an die Musiker stellten, die sie aber meisterlich zu bewältigen wussten. Die begeisterten Konzertbesucher dankten ihnen für ihre Darbietungen mit

einem vom Herzen kommenden Applaus. Den Ausklang fand der Konzertabend bei einer anschließenden, schon traditionellen Agape und angeregten Gesprächen in der Vorhalle der Kirche. Die Künstler versicherten, dass sie gerne wiederkommen würden.

Das Konzertprogramm 2019 wird am 11. Juli mit dem Auftritt des Jugend-Gospelchores „Youthful Spirit“ fortgesetzt. Diese jugendlichen Sängerinnen und Sänger, die schon im Vorjahr erfolgreich gastiert haben, wissen das Publikum mit ihrem Schwung und ihrer Begeisterung mitzureißen. Am 27. Juli gibt Arjan Breukhoven, den wir bereits zum fünften Mal begrüßen können, eines seiner beliebten Konzerte. Saša Kassl an der Orgel und sein Bruder Marko mit dem Akkordeon werden am 9. August gemeinsam in der Pfarrkirche konzertieren. An einem würdigen Abschluss dieses Jubiläumsjahres wird derzeit noch geplant.

Mladi talenti na orglah so otvorili letošnje jubilejno orgelsko sezono, za katero ima »Orgelsko društvo Šentjakob v Rožu« načrtovano skupno štiri koncertov. Štirje mladi glasbeniki, ki študirajo na univerzi za umetnost v Gradcu, so pripravili pester in zahteven program in navdušili obiskovalce s svojim odličnim igranjem. S tem nastopom so pomagali društvu, da bo financiralo »darilo za rojstni dan«, o katerem je društvo že večkrat poročalo. Zahvala obiskovalcev se je izrazila v priskrbenem aplavzu, društvo pa se je zahvalilo s skromnimi darili.

Bienenzuchtverein Maria Elend

4. ST. JAKOBER OSTERBASAR

Am Freitag den 12. und Samstag den 13.04.2019 fand der 4. St. Jakober Osterbasar statt. Der Bienenzuchtverein hat auch dieses Jahr wieder einen eigenen Verkaufsstand übernommen. Neben diversen Imkereiprodukten wurden auch Kaffee, Süßspeisen und kühle Getränke angeboten. Vielen Dank an alle Helfer, die unsere Sache immer wieder mit ihrem Engagement unterstützten!

PROJEKT BIODIVERSITÄT ROSENTAL

Zum Schutz der Artenvielfalt in der Re-

gion Rosental initiiert der Bienenzuchtverein Maria Elend das Projekt „Biodiversität Rosental“. Im Rahmen des 4. St. Jakober Osterbasars wurde von der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental Blumenwiesen-Saatgut für das Projekt „Biodiversität Rosental“ zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung unserer Initiative!



Ihr
Gebäck
von

BÄCKEREI

Schnister

- Spezial-Brote (Dinkel, Mais, Roggen)
- Plundergebäck, Krapfen, Apfelstrudel...
- Partygebäck auf Wunsch
- Hauszustellung



9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15

Seidl

SPENGLEREI DACHDECKEREI

EISEN - FARBEN - SANITÄR
RIESS-Kelomat FACHHANDEL

Mikl



**Prämierte Speiseöle der Fam. Mikl
Erdbeernektar & Knoblauch der Fam. Weber**

**RIESS - erlesene, ewige Geschenke aus
Österreich** für Ihren (runden) Geburtstag, Ihre
Hochzeit, Deine erste Wohnung, ...

Rosental Straße 95 | 9184 St. Jakob im Rosental
04253 3260 | office@dach-seidl.at

ROSENTAL



Da steckt *Tourismus* drin!

#tourismusdrin | www.tourismusdrin.at

WKO

WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Die Gastronomie

Kärntens
Gastronomie
auf einen Blick

 wogehmahin.at

Rosentaler Gastronomen verwöhnen ihre
Gäste täglich mit ausgewählten Köstlichkei-
ten aus der Region. Das sichert den lokalen
Produzenten ihr Einkommen und den Ein-
heimischen und ihren Gästen beste Qualität
auf dem Teller.



NEONline



powered by **TARCO**[®]

HIGH TECH FAHRZEUGPFLEGE



INFO:
0664 / 884 210 35


TARMANN
CHEMICALS
INTERNATIONAL
SINCE 1972

Hersteller: TARMANN CHEMIE Ges.m.b.H.
A-9021 Klagenfurt, Lastenstr. 27-29
Werk Kärnten: Tallach 68, A-9184 St. Jakob i. Ros.
Tel.: +43 (0) 4253 / 8300-0 · Fax: +43 (0) 4253 / 2544
e-mail: tarco@tarmann.at · Internet: <http://www.tarmann.at>



ÖSTERREICH · DEUTSCHLAND · SLOWENIEN · KROATIEN · BOSNIEN · TSchechien · UNGARN